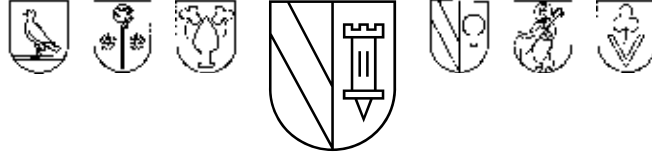


Amtsblatt

Nummer 41

Ettlingen

Donnerstag, 13. Oktober 2016

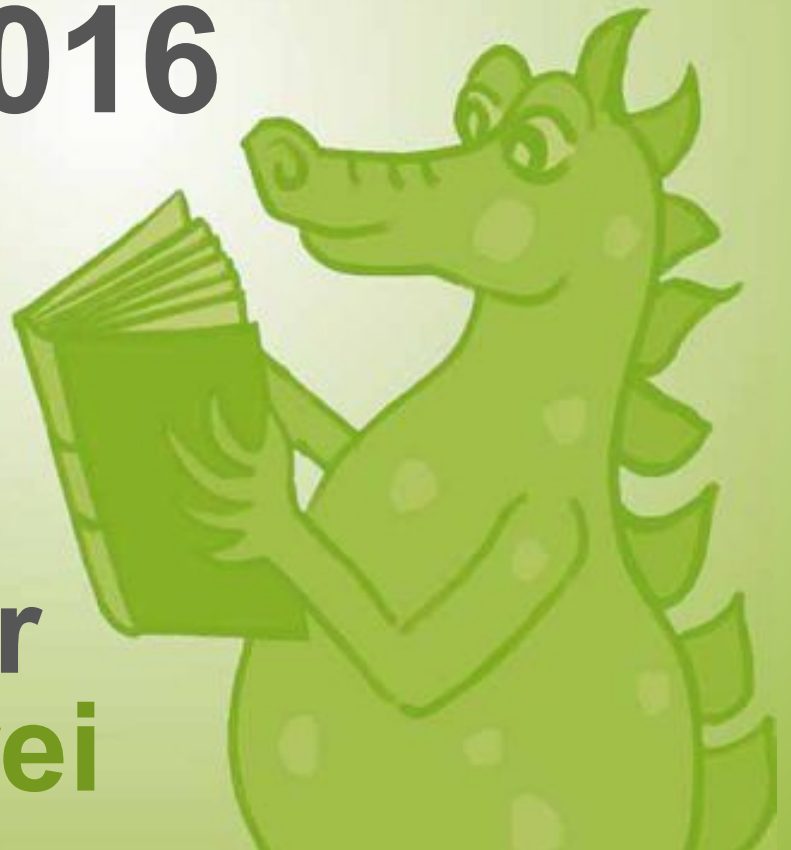


Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ettlingen

Drachenstarker Familiensonntag 23.10.2016

13-18 Uhr
Eintritt frei



Aus dem Gemeinderat

„Viel gelernt in den zurückliegenden 17 Jahren“



Einen Bonsai übergab OB Arnold an Barbara Saebel für ihr Stuttgarter Büro (linkes Bild). Sie scheidet aus dem Gemeinderat aus wegen des großen zeitlichen Aufwandes ihres Landtagsmandates. Ihr Nachfolger ist Andreas Pérrin (r. neben dem OB); Herbert Rebmann (links vom OB) rückt für den verstorbenen Dr. Ulrich Eimer nach.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 13. Oktober

17.30 Uhr Findet Dorie
20 Uhr Findet Dorie 3D

Freitag, 14. Oktober

15+20 Uhr Findet Dorie 3D
17.30 Uhr Findet Dorie

Samstag, 15. Oktober

15+20 Uhr Findet Dorie 3D
17.30 Uhr Findet Dorie

Sonntag, 16. Oktober

15+20 Uhr Findet Dorie 3D
17.30 Uhr Findet Dorie

Montag, 17. Oktober

17.30 Uhr Findet Dorie
20 Uhr Zwischen Himmel und Eis
– Energiewendetag der Stadtwerke
Ettlingen

Dienstag (Kinotag), 18. Oktober

15+20 Uhr Findet Dorie 3D
17.30 Uhr Findet Dorie

Mittwoch, 19. Oktober

17.30 Uhr Findet Dorie
20 Uhr Findet Dorie 3D

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

17 Jahre lang war sie Mitglied des Ettlinger Gemeinderates, 12 Jahre davon war Barbara Saebel die Fraktionsvorsitzende von den Grünen/Bündnis 90. Am vergangenen Mittwoch verabschiedete sich Frau Saebel aus dem Rat. Aufgrund ihrer Tätigkeit als Landtagsabgeordnete hatte sie darum gebeten, aus dem Gemeinderat der Stadt ausscheiden zu dürfen. Ihr Nachfolger ist Andreas Pérrin. Zielstrebig habe sie ihre grünen Vorstellungen verfolgt, so Oberbürgermeister Johannes Arnold, der deutlich machte, es sei wichtig, dass „Graswurzelpolitiker im Landtag vertreten sind“. Bemerkenswert sei, dass „die Maßstäbe, die Sie an andere anlegen, für Sie selbst gelten“, sprich dadurch, dass das Landtagsmandat so viel Zeit in Anspruch nehme, könne sie nicht mit gutem Gewissen noch im Gemeinderat sitzen. In ihrem Büro in Stuttgart wird ein Bonsai-Bäumchen an Ettlingen erinnern, für das „Sie sich weiter engagieren werden“.

Respekt zollten ihr die anderen Ratskollegen und wünschten ihr ein gutes Händchen im Landtag, auch und gerade für Ettlingen. Nicht leicht falle es ihr zu gehen, denn der Gemeinderat sei doch eine Art erweiterte Familie. Sehr viel gelernt habe sie in diesem Gremium, so Saebel, der der Erhalt der Landschaft ebenso wichtig war wie das Stadtbild Ettlingens und die soziale Gesellschaft. Es sei eine gute Zeit, den Stab weiterzugeben. Was sie besonders gefreut habe, dass der Gemeinderat bei der Frage der Flüchtlinge an einem Strang ziehe. Gleichfalls eine personelle Veränderung

gibt es in der Fraktion FE – Für Ettlingen. Für den im Sommer verstorbenen Dr. Ulrich Eimer folgt Herbert Rebmann nach.

Diese beiden personellen Änderungen bedingten eine Neubildung der Gremien. Ältestenrat: Beate Hoefft und Reinhard Schrieber für die Grünen, Stellvertreter Monika Gattner, Beate Horstmann, Andreas Pérrin, Stellvertreter für FE Herbert Rebmann. Verwaltungsausschuss: Beate Hoefft /Stellvertreter Andreas Pérrin, Herbert Rebmann /Stellvertreter Uwe Künzel – FE; Ausschuss für Umwelt und Technik: Stellvertreter Andreas Pérrin, Uwe Künzel /Stellvertreter Herbert Rebmann; Sportausschuss: Stellvertreter Andreas Pérrin, Herbert Rebmann. Kulturausschuss: Stellvertreter Andreas Pérrin, Dr. Birgit Eyselen /Stellvertreter Herbert Rebmann. Schulbeirat: Beate Horstmann und Andreas Pérrin/Stellvertreter Beate Hoefft, Stellvertreter Herbert Rebmann, Verwaltungsrat der Musikschule: Andreas Pérrin sowie Sibylle Kölper/Stellvertreter Herbert Rebmann. Stellvertreter im Kuratorium des Kinder- und Jugendzentrums Specht: Andreas Pérrin und Herbert Rebmann. Aufsichtsrat der Stadtwerke Ettlingen GmbH wie auch der SWE Netz GmbH: Herbert Rebmann/Stellvertreter Uwe Künzel, Aufsichtsrat der Stadtbau Beate Horstmann.

Den Fraktionsvorsitz bei den Grünen übernimmt Reinhard Schrieber, der zum 3. Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt wurde, und zur 4. Stellvertreterin wurde Sibylle Kölper gewählt.

„Sprache ist das Fundament für aktive Teilhabe“



Bernd Siemanns Workshop drehte sich um „somatische Marker“, deren positive Belegung Zugang zu den betroffenen Kindern ermöglichen kann.

„Sprache und Kommunikation ist, was der Mensch braucht“, sagt Henrik Babel, Leiter des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, das das Bildungsforum der Stadt – Bildung im Dialog – unter dieses Thema gestellt hat. Das Forum war bestens besucht. Als kompetente Referentin hat das Amt am vergangenen Samstag Sabine Kriechhammer-Yagmur vom Paritätischen Bildungswerk PV gewonnen. Die Referentin für Eltern- und Familienbildung arbeitet seit 35 Jahren europaweit zum Thema „Gesellschaftliche Vielfalt anerkennen und gestalten“. Sie hat auch einen der drei anschließenden Workshops geleitet, „Geflohene Kinder sind in erster Linie Kinder“, so ihr Thema. Diplom-Handelslehrer Bernd Siemann, der auch Integrationskurse für Flüchtlinge leitet, hat den Themenworkshop „Die somatischen Marker als Türöffner“ (gemeint sind psychisch-körperliche Wahrnehmungssysteme) übernommen und Sprechwissenschaftlerin Heidrun Esser, die in vielen Krisenregionen der Welt unterwegs ist, leitete den Workshop „Verstehen der Körperbotschaften“ mit dem Schwerpunkt nonverbale Kommunikation und Körpersprache. Alle drei Workshops waren ausgebucht.

Zu Beginn hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold neben den zahlreichen Interessierten namentlich leitende Schulamtsdirektorin Elisabeth Groß vom Staatlichen Schulamts Karlsruhe, Gastgeberin und Schulleiterin Andrea Meßmer vom Eichendorff sowie Landtagsabgeordnete Barbara Saebel begrüßt. „Wir führen

heute einen Dialog zu einem hochaktuellen und wichtigen Thema und ich freue mich, dass es bei Migration einmal um Inhalte geht, nicht um Quoten oder Unterbringungsplätze“, so OB. „Wir müssen wieder zu den Menschen kommen“, ergänzte Arnold. Kommunikation funktioniert auf Grundlage von Sprache und Bildung. Der OB dankte dem Organisationsteam und machte deutlich, das Thema des Forums „Bildung im Dialog“ zeige, wie sich Fachkräfte, aber auch Bürgerinnen und Bürger einbringen können. Bildung stehe nicht nur für reine Wissensvermittlung und Kommunikation bedeute nicht nur Sprache, so Arnold, der Karl Kraus zitierte „in keiner Sprache kann man sich so schwer verständigen wie in der Sprache“.

Schulamtsdirektorin Groß war sehr beeindruckt von der Zahl der Interessierten, „sogar einige Männer“. Welche Herausforderungen haben wir und welche Kompetenzen sind nötig? Diese Fragen seien angesichts aktuell 800 neuer Schüler mit Migrationshintergrund im Landkreis eminent wichtig. Die Sprache, so Groß, sei das Fundament für aktive Teilhabe. „Deshalb ist das Forum auch ein wichtiger Beitrag für die Zukunft“, würdigte sie das Ettlinger Engagement.

Nachdem „Mädchen für alles“ Silvia Rottenecker vom Bildungsamt noch einige Ablaufregularien bekannt gegeben hatte, ging Referentin Kriechhammer-Yagmur in ihrem umfangreichen Vortrag, unterlegt mit aktuellen Zahlen, auf die Schwierigkeiten einer dialogisch-interkulturellen Kommunikation mit geflüchteten Familien ein. Am Beispiel und Verhalten zweier Flüchtlingsfamilien mit extrem unterschiedlichem Bildungsstand machte sie das anschaulich.

Im Vortrag stellte sie das Modell der Interkulturellen Kommunikation von Georg Auernheimer vor und verknüpfte es mit der Dialogischen Haltung nach Martin Buber.

Sie gab auch zahlreiche Tipps im Umgang mit Flüchtlingen, etwa den Namen korrekt auszusprechen oder familiäre Respektverhältnisse zu beachten. Vieles aus dem Vortrag wurde bei den Workshops vertieft und von Birgit Hasselbach vom Bildungsamt in einer Abschlussrunde moderiert.

Während der fünfständigen Veranstaltung sorgte das Eichendorff-Gymnasium für Bewirtung.

Die Stadtbibliothek Ettlingen hält zahlreiche Medien zu Sprache, Sprachförderung und Integration parat.

Herbstaktionen der Stadtbibliothek

Rund um den Tag der Bibliotheken am 24. Oktober präsentieren in ganz Deutschland seit vielen Jahren Bibliotheken ihre Vielfalt als moderne Bildungs- und Medienzentren mit Aktionen und Veranstaltungen. Die Stadtbibliothek feiert diesen Tag mit dem **„Drachenstarken Familientag“** am **23. Oktober** von 13 bis 18 Uhr. Auf ein vielfältiges Programm rund um die fantastischen und faszinierenden Welten der Drachen können sich Kleine und Große freuen.

14 und 17 Uhr Lesung **„Die Feder eines Greifs“** für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene. Die erfolgreiche Geschichte von Cornelia Funkes „Drachenreiter“ geht weiter. Der silberne Drache Lung erlebt mit seinem Reiter Ben, Fliegenbein und anderen Wesen neue Abenteuer. Der Schauspieler Thomas Schiffmacher präsentiert den druckfrischen zweiten Band einer seiner Lieblingsautorinnen.

15 Uhr Figurentheater **„Hexenzauber mit dem kleinen Drachen Otto“** für Kinder ab 4 Jahren - Das Happy End Figurentheater Freiburg zeigt eine zauberhafte Puppen-theaterinszenierung mit der frechen Hexe Paula und dem gefräßigen Drachen Otto. Rund um die Lesung und das Theater heißt es „Komm wir machen Drachensachen!“ Drachenaugen filzen, Drachen und Drachensachen basteln und wer möchte, kann geschminkt selbst ein bisschen zum Drachen werden. Nicht nur Glücksdrachen sind beim „Glückswürfeln“ zu gewinnen, auch beim Drachenquiz winken attraktive Preise.

Als besonderes Highlight werden alle Aktionen von dem bei Kindern derzeit wohl beliebtesten Drachen „Kokosnuss“ begleitet, er steht in echter Drachengröße für Selfies bereit und verteilt Autogramme. Selbstredend gibt es im Drachencafé Getränke und Drachenfutter.

Für die Erwachsenen heißt es am Mittwoch, 26. Oktober um 10.30 Uhr wieder „Vorlesen für Erwachsene“. In unserer neuen Veranstaltungsreihe präsentiert Marli Disqué einen literarischen Text. Literaturtipps der besonderen Art gibt es dann am Donnerstag, 27. Oktober um 19.30 Uhr. „Bücher im Rampenlicht“ ist ein „Buch-Casting, bei dem lesenswerte Romane sich vorstellen. Das Publikum ist die Jury und entscheidet über die Favoriten. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 07243/101207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Im November begegnen wir dem „Grau“ mit einem bunten Programm: Mit dem Bücherflohmarkt am Samstag, 5. November von 10 bis 13 Uhr. Am selben Tag um 19.30 Uhr eröffnen Winnie Bartsch und Dieter Huthmacher mit dem Mundart-Kabarett „Dumm gschwätzt isch glei“ die Ausstellung „Facetten“ der Gruppe Rohracker in der Stadtbibliothek. Am Freitag, 11. November um 20 Uhr stellt Peter Prange, „Unsere wunderbaren Jahre“ ein großer Deutschland-Roman vor. Karten zu beiden Veranstaltungen: 10 Euro unter 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Gemeinderat

Kreisumlage

Im Vorfeld der Haushaltsplanung 2016 hat der Landkreis bereits signalisiert, dass eine Erhöhung des Hebesatzes für die Kreisumlage erforderlich wird. (Die Redaktion berichtete.) Deshalb hat Ettlingen bereits eine Erhöhung von 27,5 auf 30,5 Prozent in seinen Haushaltsplan aufgenommen. Im Juli wurde aufgrund der steigenden Aufwendungen insbesondere im Bereich der Flüchtlingsunterbringung der Satz von 30 auf 31 Prozent erhöht und zwar rückwirkend auf den 1. Januar. Dies heißt für die Stadt Ettlingen eine überplanmäßige Ausgabe, die durch die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer gedeckt ist.

Gewerbesteuerumlage

Im Halbjahresbericht teilte die Stadt dem Gemeinderat mit, dass bei der Gewerbesteuer Mehrerträge von rund 6,55 Millionen Euro zu erwarten sind. Diesen Erträgen steht eine Mehraufwendung bei der Gewerbesteuerumlage von rund 1,24 Millionen Euro gegenüber.

Jahresabschluss 2015 der Stadtbau GmbH

Im zurückliegenden Geschäftsjahr hat die Stadtbau GmbH einen Jahresüberschuss von 177 669 Euro (2014: 60 973 Euro). (Die Redaktion berichtete.) Diesem Jahresüberschuss liegen Erträge von über 4,09 Millionen und Aufwendungen von über 3,9 Millionen Euro zu Grunde. Lob für den Kurs des Geschäftsführers Steffen Neumeister gab es aus den Reihen des Rates.

Übertragung von städtischen Grundstücken auf die Stadtbau

Grünes Licht gab der Rat der Übertragung folgender städtischer Grundstücke Lange Straße 34 - 34c, Rastatter Straße 10, Weirer Straße 2, Weirer Straße sowie Wilhelmstraße 52/56 auf die Stadtbau im Wege der Eigenkapitalaufstockung. Überdies kommt die 100 prozentige Tochter der Stadt zu besseren Fremdkapitalkonditionen durch mehr Beleihungswerte und ein verbessertes Verhältnis Fremdkapital/Anlagevermögen in deren Bilanz.

Ökokonto und Trockenmauersanierung



Bis heute wird auf dem Robberg Wein angebaut.

Kein Berg prägt das Bild der Stadt mehr als der Robberg mit seinen Gärten. Um an dem Südhang „Land“ zu gewinnen, sind die Trockenmauern eine wichtige Voraussetzung. Doch im Laufe der Jahre und Jahrzehnte bilden sich durch Wurzeldruck oder auch Efeuüberwucherung die nicht zu übersehenden „Bäuche“ an den Mauern, die einzustürzen drohen. Werden die Mauern mit Beton saniert, haben Pflanzen und Tiere kaum eine Chance sich anzusiedeln. Der Milzfarn beispielsweise befindet sich am Robberg in der nördlichsten Grenze seines Verbreitungsgebiets, eine kleine Besonderheit.

Ein Gutachter hat die Mauern unter die Lupe genommen, 215 laufende Meter sind stark geschädigt durch Hang- und Wurzeldruck. Gehölze, Sträucher und Wurzeln müssen entfernt und die Mauern fachgerecht und originalgetreu einschließlich dem Fundament und der

Hintermauerung wieder aufgebaut werden. Die Kosten werden auf rund 193 000 Euro geschätzt. Leider kamen von Seiten des Landes auf die von der Stadt gestellten Förderanträge ablehnende Bescheide, weil vorrangig naturschutz- und FFH-Gebiete unterstützt werden und das Trockenmauer-Biotop am Robberg liegt „nur“ in einem Landschaftsschutzgebiet. Jedoch verbanden die Naturschutzbehörde und die Stiftung Naturschutzfonds ihre Absage mit dem Hinweis, dass die Stadt zur Finanzierung des Projektes ein Ökokonto einrichten sollte.

Mit den Eigentümern der Gärten auf dem Robberg wurde bereits die Vorgehensweise erläutert und fast alle signalisierten Interesse an solch einem Förderprojekt teilzunehmen.

Die städtische Förderung der sanierungsbedürftigen Trockenmauern könnten als Ökokontomaßnahme angerechnet werden. Mit rund drei Jahren wird bei der Projektphase gerechnet. Der Vorteil eines Ökokontos ist es, dass zum einen größere Landschaftsgebiete aufgewertet werden können statt „nur“ Splitterflächen, es können höherwertige Biotoptypen geschaffen und spezifischen Arten gefördert werden und die Unterhaltung wäre leichter aufgrund der räumlichen Konzentration von Ausgleichsflächen, erläuterte Umweltkoordinator Peter Zapf. Nicht verstreute Einzelflächen, sondern Flächenkomplexe sollten gebildet werden, wie Renaturierung von Bächen und Auen, Streuobstbeständen, Sanierung von Trockenmauern, um einige wenige herauszugreifen. Eine einmal ausgewählte Fläche ist dauerhaft als Ausgleichsmaßnahme zu erhalten.

Eine in Auftrag gegebene Bilanzierung von Naturschutzmaßnahmen der vergangenen Jahre weist ein mögliches Startgut haben von rund 330 000 Ökopunkten, die aus dem Bau von Amphibienleiteinrichtungen in Schöllbronn oder von verschiedenen Renaturierungsmaßnahmen an der Alb resultieren. Einstimmig war das Votum des Gemeinderates.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

„Dinner für Spinner“

Komödie von Francis Veber

Regie: Luigi Biolzi
es spielen: Sven Herrmann,
Bernd Hagemann, Markus May, Felix Kühn,
Ekhart Kalytta und Silvia Szillat

Sa, 15./22./29. Okt., 20 Uhr
So, 16./23./30. Okt., 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Bebauungsplanverfahren Kanal-, Friedrich-, Leopoldstraße, Grabengasse

Der Ausschuss für Umwelt und Technik gab dem Gemeinderat die Empfehlung, den Bebauungsplan Kanal, Friedrich-, Leopoldstraße und Grabengasse als Satzung zu beschließen, ergänzt durch die Stellungnahme des Landesdenkmalamtes um zwei weitere Denkmale „mittelalterlicher Gewölbekeller unter dem Pfarrhaus, den Gedenkstein zum Friedrichsbrückenbau 1891“. Vor baulichen Eingriffen muss die Genehmigung des Denkmalamtes eingeholt werden bzw. die Aushubarbeiten bei archäologischen Funden gestoppt werden. Die Ausnahmegenehmigung liege mittlerweile auch vor für die Umsetzung der Mehlschwalben, für die es ein eigens errichtetes Schwalbenhaus gibt. Aufgenommen in den Plan wurde auch, dass der Neubau einer Trafostation im Plangebiet erforderlich wird, wenn der Gebäudekomplex Postareal nicht mehr über die Trafostation der Telekom auf dem Anwesen Grabengasse versorgt wird. Mit Blick auf den Chef des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft Wolfgang Erhard hob OB Arnold heraus, er habe hier mit seiner Moderation seine Arbeitsleitung gekrönt.

Vorbereitenden Untersuchungen AVG-Gelände „Im Ferning“ und ELBA-Gelände „Bahnhof-Dieselstraße“



Das Elbagelände an der Dieselstraße.

Das rund zwei Hektar große zentral gelegene AVG-Gelände ist städtebaulich überdurchschnittlich gut für eine Wohnnutzung geeignet, es böte Potential für etwa 120 Wohneinheiten. Mehrere Standorte für eine Verlagerung des Betriebshofes wurden untersucht. (Die Redaktion berichtete.) Das Areal der ELBA würde sich dafür eignen, deren Betriebssparte Ingenieure auch in einem anderen Bürogebäude in Ettlingen unter-

gebracht werden könnte. Damit stünde das Areal für eine Vermarktung zur Verfügung, wobei der Bebauungsplan über die Ausweisungen Gewerbe bzw. Mischgebiet gewerbliche Nutzungen festsetzt. Zuvor hatte OB Arnold deutlich gemacht, beim Postareal haben wir bereits ein dickes Brett in den zurückliegenden drei Jahren gebohrt, hier dürfte es um ein mehrfaches dicker werden sowohl inhaltlich als auch zeitlich. Doch es sei wich-

tig, so Arnold, das Marschgepäck für diesen Weg so gut vorzubereiten, damit wir auch dann vorankommen, wenn man nicht mehr ganz so einvernehmlich sei. Wohn- und Einzelhandelnutzungen sind ausgeschlossen. Eine Wertsteigerung des Grundstücks durch eine andere Nutzungsart könnte nur über eine Bebauungsplanänderung erfolgen. Die Planungshoheit liegt hier bei der Kommune bzw. beim Gemeinderat. Vorsorglich sollen die Bodenwerte definiert und jene Voraussetzungen geschaffen werden, dass die Stadt bei Bedarf eine Zugriffsmöglichkeit auf die Grundstücke erhalten könnte. Parallel dazu werden noch andere städtebauliche Instrumente geprüft, z.B. Vorverkaufsrechtssatzung oder Veränderungssperre.

Das Besondere Städtebaurecht umfasst auch städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, die die Kommune zur Behebung städtebaulicher Missstände beschließen kann. Die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ist eines der weitest gehenden Instrumente, um städtebauliche Ziele realisieren zu können. Dafür sind wesentliche Verfahrensschritte durchzuführen, dazu gehören die vorbereitenden Untersuchungen, um die Beurteilungsgrundlagen zu gewinnen. Eigentümer, Mieter und sonstige Nutzungsberechtigte eines Grundstücks sind verpflichtet, entsprechende Auskünfte über das Areal, die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse zu geben. Weiterhin werden Vorgespräche mit den Eigentümern geführt, mit dem Ziel, städtebauliche Verträge oder Grundstücksoptionsverträge zugunsten der Stadt abzuschließen. Der Rat gab grünes Licht.

Weniger Flüchtlinge

Keine Unterbringung von Flüchtlingen in Middelkerker Straße

Dass Ettlingen mitnichten ein Musterknaube in Sachen Unterbringung von Flüchtlingen ist, skizzierte Oberbürgermeister Johannes Arnold auf der Gemeinderatsitzung am Mittwoch vergangener Woche. Von den 32 Landkreisgemeinden liegt Ettlingen zusammen mit acht weiteren Kommunen am unteren Ende, so Arnold. Doch im Mittelpunkt seines Sachstandsberichtes stand die Information darüber, dass die Gemeinschaftsunterkunft in der Middelkerker Straße in der Nähe des Schulzentrums nicht belegt wird, dass die Standorte Vogelsang, Pforzheimer Straße, Spessart/Festplatz und Bruchhausen angehalten seien. Ging man Anfang des Jahres noch von Zuweisungszahlen von 9600 Personen aus, wurde bereits vor der Sommerpause die Zahl auf 6 500 korrigiert, die nun mittlerweile bei 4 000 liegt. Dass weniger Flüchtlinge in den Landkreis und damit auch nach Ettlingen kommen, sei einerseits auf die Politik von der Bun-

deskanzlerin Angela Merkel zurückzuführen und andererseits auf „meinen Antrag, dass andere Landkreise gleichfalls so viele Asylbewerber aufnehmen sollen wie der Karlsruher.“ Im Hinblick auf den Standort Middelkerker Straße warf der Rathauschef einen Blick zurück, um dadurch deutlich zu machen, dass dieser Standort bereits im Oktober vergangenen Jahres nicht nur diskutiert wurde. Denn sowohl am Albertus-Magnus-Gymnasium als auch an der Anne-Frank-Realschule gab es eine Informationsveranstaltung, gefolgt von einer Bürgerinformation. Gleichfalls im Oktober gab es den Gemeinderatsbeschluss. Und im Juni dieses Jahres habe die Stadt nochmals zu einer Bürgerinformation eingeladen. Bis Anfang September kam vom Landratsamt das Signal, dass dieser Standort notwendig sei. Erst Ende September wurde dann der Rückgang der Flüchtlinge bestätigt, so dass „ich gleich den Landrat Dr. Chris-

toph Schnaudigel kontaktiert habe“. Das Ergebnis war, dass an den bereits genannten Standorten keine Belegung bzw. Gemeinschaftsunterkunft kommt. Deutlich machte Arnold, wir haben unsere Interessen deutlich formuliert. Überdies sei das Flüchtlingsthema ein Katalysator beispielsweise beim sozialen Wohnungsbau gewesen, den wir nicht so schnell auf den Weg gebracht hätten. Wir haben einen kommunalen Ordnungsdienst geschaffen, der an den neuralgischen Stellen für Entspannung sorgt. Als Aufgaben stehen u.a. noch auf der Agenda, die Umwandlung der Gemeinschaftsunterkünfte Hotel Holder, Engler- sowie Bunsen-/Rheinstraße in Anschlussunterbringungen, der Umbau des Kindergartens Schöllbronn und der Seestraße durch die Baugemeinschaft, die Planungen in Oberweier und in Schlutenbach sowie die Suche nach einem Grundstück für bis zu 50 Plätze in der Anschlussunterbringung in Bruchhausen. Er dankte dem Gemeinderat für den Schulterchluss, der weiterhin wichtig bleiben wird, er sprach der Bürgerschaft seinen Dank aus für den besonnenen Umgang und den Haupt- und Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Auch der Rat unterstrich, wir haben einen guten Weg eingeschlagen.

 BIRD
LANDS9

JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 14.10.16

Duo Stowell - Eckert
Jazzgitarre-Gipfeltreffen
Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 21.10.16
Session mit Thema:
London - Liverpool

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Zehn Jahre Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen:

Seit nunmehr zehn Jahren gibt es den Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen, dies soll am Samstag, 15. Oktober, ab 11 Uhr im Kasino (Dickhäuterplatz 22) gefeiert werden.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die mit der Begrüßung durch die AK-Sprecherin Otti Vielsäcker und mit einem Grußwort von Schirmherr Oberbürgermeister Johannes Arnold beginnen wird, steht ein Vortrag von Prof. Dr. Hans-Werner Wahl, der zum Thema „Altern in unserer Zeit: Vitalität und Verletzlichkeit“ referiert. Prof. Wahl ist Leiter der Psychologischen Altersforschung am Psychologischen Institut der Uni Heidelberg.

Alt werden will jeder, alt sein niemand: heute werden die älteren Menschen gerne als agile Männer und Frauen mit silbernem Haar dargestellt, geistig und körperlich fit. Stichwort ‚aktiv und erfolgreich altern‘, von Vergreisung keine Spur. Fit sein bis ins hohe Alter, dieser Anspruch baut einen gefährlichen Leistungsdruck auf, Versagensängste werden erzeugt. Professor Wahls Forschungsergebnisse auf diesem Gebiet umfassen die Wechselwirkungen zwischen Altern und Umwelt, Adaptionsprozesse im späten Leben sowie den Umgang mit chronischen Verlusten. Professor Wahl ist Mitherausgeber des European Journal of Ageing und erhielt unter anderem den M. Powell Award der Amerikanischen Gerontologischen Gesellschaft.

Nach dem gemeinsamen Abschluss folgt ein kleiner kulinarischer Streifzug durch Baden, musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch die Musikschule Ettlingen. Eintritt frei, Spenden willkommen, Anmeldung erwünscht unter 0176/38 39 39 64 oder 07243/9 93 96

Do., 20.10.2016, 11 und 19.30 Uhr Schlossgartenhalle

Play Luther



Ein musikalisches Theaterstück über das Leben und Werk Martin Luthers, das auch eine abwechslungsreiche Debatte über die Kirche unter mittelalterlichen und gegenwärtigen Aspekten einbindet. Ausgewählte Lutherlieder wurden zeitgemäß in unterschiedlichen Stilrichtungen z.B. Elektropop, Ragga oder als Volkslied, vertont. Dabei treffen dann E-Schlagzeug und Epiano auf die 500 Jahre alte Sprache Luthers. Ein außergewöhnliches Bühnenbild entsteht metaphorisch für eine sich stetig verändernden, aufeinander bauenden, sich selbst tragenden Gemeinschaft.

90 Minuten, die es in sich haben. Spannend, unterhaltend und informativ!

Eintritt: 3,- € für die 11 Uhr Vorstellung
10,- € / 5,- € ermäßigt für die Abendveranstaltung

Karten: Stadtinfo Ettlingen, 07243/101-333 und bei der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen, Frau Rheinschmidt (11 Uhr Veranstaltung) und an der Abendkasse

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde in Kooperation mit der Stadt Ettlingen/ Kultur- und Sportamt

Ettlinger Gespräch „Baugruppen“ - Stadtbausteine für die Zukunft

Die Kammergruppe Karlsruhe - Landkreis stellt bei ihrem gemeinsam mit der Stadt organisierten „Ettlinger Gespräch“ aktuelle Themen rund um das Bauen und die Stadtplanung in den Fokus und lädt dazu Referenten aus Politik, Verwaltung und der Architektur ein. „Baukultur als Wirtschaftsfaktor“ stand ebenso schon im Mittelpunkt wie „Stadtentwicklung und Wohnungsbau“ oder „Jugend in der Stadt“.

Das diesjährige Ettlinger Gespräch am Donnerstag, 20. Oktober steht unter dem Titel „Baugruppen“. Als Referenten für dieses spannende Thema konnte Cord Soehlke, Baubürgermeister der Stadt Tübingen gewonnen werden. Herr Soehlke wird in seinem Vortrag mit dem Titel „Stadt bauen – mit den Bürgern“ die Tübinger Strategie der Stadtentwicklung mit Baugemeinschaften detailliert

vorstellen. Nicht nur als Baubürgermeister, sondern auch als privater Bauherr in einer Baugruppe, schöpft Herr Soehlke aus einem reichen und sehr umfassenden Erfahrungsschatz zu diesem Thema.

Im zweiten Vortrag des Abends führt Wassili Meyer-Buck, Leiter des Planungsamtes in die Ausstellung „Bauen in Baugruppen“ ein. Dort werden Projekte von fünf lokalen Architekten, die sich dem Thema „Baugruppen“ gewidmet haben, vorgestellt. Im Anschluss bietet sich die Möglichkeit auch für interessierte Bauherren, mit den Experten und den Planern ins Gespräch zu kommen.

Das Ettlinger Gespräch beginnt um 19 Uhr. Veranstaltungsort ist der Saal Werner von Siemens in der Buhlschen Mühle, Pforzheimer Straße 68. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Freitag, 4. Nov. 2016 · 19.00 Uhr
Buhlsche Mühle · W.-v. Siemens-Saal
Ettlingen · Pforzheimer Str. 68

BENEFIZ FÜR HOSPIZ **Chansons &** **Champagner**

Sommelière
Yvonne
Heistermann

und das Duo
Le Roi Julie

Fünf edle Champagner - mit
Charme präsentiert - dazu
Köstlichkeiten der „Brasserie
Watts“: Genuss für alle Sinne!

Karten (nummerierte Tische) im Vorverkauf:
45,00 Euro / Abendkasse: 50,00 Euro
bei Stadtinfo + Buch Abraxas oder
karten@hospizfoerderverein.de

SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Buhlsche Mühle
Kulturnotwendigkeit Ettlingen

Stadtwerke warnen vor unseriöser **Telefonwerbung**

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) warnen vor unlauterer Telefonwerbung unseriöser Anbieter, mit der Strom- oder Gaslieferverträge abgeschlossen werden sollen. Immer wieder werden Kunden der SWE durch solch unseriöse Telefonwerbung belästigt. Unter Vorspiegelung falscher Tatsachen werden die Angerufenen nach wichtigen Daten wie beispielsweise Kontoverbindungen oder Zählernummern ausgefragt. Dabei geben die Anrufer widerrechtlich an, im Auftrag der Stadtwerke Ettlingen zu handeln und versuchen, die Kunden zu einem schnellen Vertragsabschluss zu bewegen.

Insbesondere Senioren/-innen sind Ziel solcher Werbemethoden am Telefon. Derartige Telefonanrufe ohne vorheriges Einverständnis des Angerufenen verstößen gegen das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb. Die SWE raten zu folgender Verhaltensweise: Erhalten Kunden einen unerlaubten Werbeanruf, sollten sie die Antworten zu folgenden Fragen sowie Datum und Uhrzeit notieren:

Wer ist der Anrufer? (Vorname und Name), im Auftrag welcher Firma ruft er

an? Welche Telefonnummer hat der Anrufer? Wird keine Nummer übertragen, sofort auflegen! Wer hat dem Anrufer das Einverständnis zur Telefonwerbung erteilt?

Auf keinen Fall sollten persönliche Daten, Zählernummer und Kundennummer oder Bankverbindungen genannt werden. Es ist wirklich Vorsicht geboten, denn die Anrufer verstehen es exzellent, ihre Opfer mit gekonnter Gesprächsführung zu überrumpeln. Für Betroffene, die im Rahmen eines unseriösen Werbeanrufs vorschnell einen Vertrag abgeschlossen haben, ist unverzügliches Reagieren angesagt: Bei derart abgeschlossenen Verträgen gilt ein Widerrufsrecht von 14 Tagen. Innerhalb von zwei Wochen ist es möglich, dem vermeintlichen Vertragsabschluss schriftlich per Einschreiben mit Rückschein zu widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Zu allen mit dem Thema verbundenen Fragen können sich die SWE-Kunden bei den Stadtwerken unter 07243 101-02 informieren (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr).

Begegnungsladen K26 feiert einjähriges **Bestehen mit buntem „Tag der offenen Tür“**

„Hier findet Begegnung statt – hier wird Toleranz gelebt“, betont Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Eröffnungsrede zum „Tag der offenen Tür“ im Begegnungsladen K26 vorletzten Samstag. Mit einem bunten Rahmenprogramm feierte das K26 sein einjähriges Bestehen. Die vielen Gäste blickten zurück auf ein buntes und multikulturelles Jahr, das durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher gestaltet wurde.

„Die vielen helfenden Hände im K26 sind Gold wert“, unterstreicht Integrationsbeauftragte, Kinga Golomb, bei der Begrüßung. Schon früh morgens packten alle Kooperationspartner mit an. Für das leibliche Wohl sorgten das Kaffeehäusle, der Arbeitskreis Asyl und der Türkisch-Islamische Kulturverein. Neben duftendem Kaffee und türkischem Tee, gab es eine lange Theke bestehend aus vielen Kuchenspenden. Das effeff, der Ettlinger Frauen- und Familientreff, lud ein zu einem gemeinsamen Strickprojekt. Ziel der Arbeit war, eine gestrickte Version des Logos des K26 herzustellen, an dem viele verschiedene Leute

mitarbeiten. Die Psychose-Box, organisiert vom Netzwerk „Ettlingen für Menschen mit Behinderungen“, ermöglichte allen in die Welt des Realitätsverlustes einzutauchen und somit neue Erfahrungen und Blickwinkel zu gewinnen. Auch das extra organisierte „Specht“-Spielmobil kam sehr gut an, die Kinder hatten großen Spaß an den verschiedenen Spielsachen, dem Trampolin, Geschicklichkeitsspielen und Stelzen. Die Künstlerinnen und Künstler des „offenen ateliers“ zeigten ihre „ersten Werke“ in einer Dia-Show. Die Infotische der Kooperationspartner luden dazu ein, sich über laufende Projekte und Veranstaltungen zu informieren und mit Ehrenamtlichen ins Gespräch zu kommen. Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war der Salsa-Schnupperkurs, der von Sexkim (einem Flüchtling aus einer Ettlinger Anschlussunterbringung) geleitet wurde. Durch die südamerikanischen Klänge und die motivierende Art des Lehrers, fand sich schnell eine Gruppe von Tanzbegeisterten, die mit viel Spaß die Hüften schwang.

Ortsteilgespräch **mit OB Arnold** **geht in** **Ettlingenweier** **weiter**

Nach dem gelungenen Auftakt in Bruchhausen gehen die Ortsteilgespräche in Ettlingenweier am Freitag, 21. Oktober um 18 Uhr im Gemeindezentrum in Ettlingenweier weiter. Themen werden u.a. Sachstandsbericht über die Erschließung des Gewerbegebietes „Im Stöck“, seniorenrechtliches Wohnen sowie die Wohngebietserweiterung sein. Anschließend können die Bürger/-innen Fragen stellen und Anregungen einbringen.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können sich Trauernde ohne vorherige Anmeldung mit anderen in ähnlichen Situationen austauschen, Informationen und Hilfsangebote erhalten. In jeder Kaffeestunde wird ein „Impuls“ angeboten, erarbeitet von den ehrenamtlichen Hospizhelferinnen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Trauercafé „Kornblume“ ist am Mittwoch, 19. Oktober, jeweils am 3. Mittwoch im Monat, von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof). Faltblatt bzw. Termine erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40 hospizdienst@diakonie-ggmbh.de.

Flächennutzungsplan 2030

Der Rat stimmte mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und einer Enthaltung der Empfehlung der Verwaltung über die Fortschreibung des Flächennutzungsplan 2030 – Schwerpunkt Wohnen des Nachbarschaftsverbandes zu, dass die Flächen Lehen-Erweiterung, Auf's Weilig und Dürre Wiesen sowie Hartengarten, Tannenfeld-Erweiterung und Lohfeld nachzumelden sind. (Die Redaktion berichtete.) Bereits jetzt schon wird die Prüffläche auf der Steig aus der Prüfkulisse herausgenommen aufgrund erheblichem Konfliktpotenzial. Auch die Flächen Kernrain I und II werden als Flächen mit Konfliktpotenzial eingestuft. Es handle sich hier nicht um eine Auswahl von Flächen, sondern überhaupt um eine Suchkulisse, wo können Flächen reduziert bzw. vergrößert werden, erklärte Stadtplanungsamtschef Wassili Meyer-Buck.

Workshops für Songwriter mit Tobias Elsäßer

Was kommt zuerst? Der Text oder die Melodie? Wie macht man aus einer Idee einen fertigen Song? Was will ich erzählen? Wie viel Seele braucht ein guter Song? Handelt es sich um eine kurze Geschichte? Wer erzählt da überhaupt? Du, ich, er? Und wie sieht die Arbeit der Profis im Tonstudio aus? In seinem Workshop am Mittwoch, 23. November, von 14 bis 18 Uhr im Musensaal, vermittelt Tobias Elsäßer Kindern ab 11 Jahren, wie man mit einfachen Mitteln, ohne Kenntnisse der Musiktheorie, aber mit viel Bauchgefühl, eigene Songs zum Leben erweckt. Teilnehmerzahl maximal 15. Wer eine Gitarre oder Ukulele oder ein Cajon hat, darf das Instrument gerne mitbringen. Tobias Elsäßer, geboren 1973, arbeitet als freier Journalist, Autor, Musiker und Gesangslehrer. Darüber hinaus leitet er Schreibwerkstätten und Songwriter-Workshops für Jugendliche und schreibt Drehbücher. Karten für den Workshop zu 3 € gibt's in der Stadtinfo.

Es gibt noch Restkarten fürs Benefizkonzert

Die Bürgerstiftung Ettlingen präsentiert

SWEDESENSATION

The ABBA Tribute Show



Freitag, 28. Oktober 2016
Schlossgartenhalle Ettlingen
Beginn 20.30 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr

Bürgerstiftung
Ettlingen 
Wir für unsere Stadt



Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel.: 07243 / 101-380, www.ettlingen.de,
www.reservix.de, Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt

Seniorenanlage in Fère-Champenoise-Straße in Bruchhausen

Einstimmig war das Votum des Rates, dass in der Fère-Champenoise-Straße eine Senioreneinrichtung mit Pflegeplätzen, betreutem Wohnen und ggf. alternativen Wohnformen entstehen soll. Mit dem Investor, der Finanz- und Pensionsmanagement GmbH & Co KG in Freiburg hat man sich verständigt, dass zur städtebaulichen Qualitätssicherung im Vorfeld eine Variantenstudie in Begleitung durch den Mobilien Gestaltungsbeirat der Architektenkammer Baden-Württemberg erfolgen soll. (Die Redaktion berichtete.) Vier Konzeptvarianten sowie mehrere Vertiefungsstudien und eine Vorzugsvariante, ausgewählt vom Architekten Adler des Architekturbüros adler+retzbach Architekten, durch die die Bearbeitung

der Variantenstudie erfolgt, wurden in einer ersten nichtöffentlichen Sitzung des mobilen Gestaltungsbeirates vorgestellt. Im Juni wurden dann die vom Mobilien Gestaltungsbeirat empfohlene und durch Herrn Adler weiterbearbeitete Variante dem Ortschaftsrat vorgelegt. Dessen Anregungen weiterverarbeitet, so dass die Konzeptvariante nun 45 Pflegezimmer und elf öffentlich geförderte Wohneinheiten mit Mietpreisbindung sowie ein separates Gebäude mit bis zu elf Wohneinheiten in Teileigentum vorsieht. Betreiber der Pflegeeinrichtung wird die Diakonie sein.

Hier wurde vieles richtig gemacht, so der Tenor des Rates. Der Schritt hin zu einer dezentralen Unterbringung ist ein wichtiger.



! Kultur live

Knacki Deuser

Sa 22.10.16, 20.30 Uhr 

Ettlingen

Eine Hommage an den „American-Style Stand-up“ präsentiert Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser, einer der kreativsten Köpfe der deutschen Comedy-Szene. Das Fazit: sau komisch. *Schloss/Epernaysaal, VVK 14/15,50 EUR, AK 16,50/18 EUR*

Cara Folk Music: Sa 12.11.16, 20.30 Uhr 



Von der Fachpresse gefeiert – eine der gefragtesten und modernsten Bands des Genres. Caras aktuelles Line-up bringt Musiker aus Schottland und Deutschland zusammen und verbindet die reichen Musiktraditionen ihrer Heimatländer mit der Irlands zu einem aufregenden und einzigartigen Bandsound. *Schloss/Rittersaal, VVK 14/15,50 EUR, AK 16,50/18 EUR*

Spielefest: So 20.11.16, 14 – 18 Uhr 



Mit „Der Mondfisch in der Waschanlage“, einem Workshop mit Pinselschwung und Zauberreim, und „Die André Spiele Show“, präsentiert von KiKa-Moderator André Gatzke. Außerdem: Workshops mit ArtEttlingen e. V., Schosstrail und Leckereien im Café im Rohrsaal. *Schloss, VVK/TK Kinder 3 EUR, Erwachsene 5 EUR*

Karten: Stadinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Museum - Kinderkunstschule im Schloss

Malen mit Eitempera und Kasein



Freitag, 14. Oktober, 15 - 17 Uhr, ab 7 Jahre. Wie kann man denn mit Eiern malen und was ist „Kasein“? Auf diese Fragen finden die Kinder des Kurses nicht nur Antworten, sondern die historischen Maltechniken werden auch ausprobiert. Dazu ist es erst einmal notwendig, die entsprechenden Farben mit Pigmenten herzustellen und dann kann eine Landschaft oder ein Stilleben damit gemalt werden.
(Kosten: 8 €, Anmeldung: 07243-101471)

Geführter Sonntags-spaziergang „War Goethe in Ettlingen?“

Der abwechslungsreiche Weg führt von der Albrücke beim Rathaus vorbei an den Resten der Stadtmauer in der Friedrichstraße und der neuen Siedlung Oberes Albgrün, dem Watthaldenpark bis zur „Buhlschen Mühle“, der vormaligen Papiermühle Ettlingens. Von dort beginnt der „Aufstieg“ auf den geschichtsträchtigen Robberg. Auf dem Panoramaweg geht es zum „Weißen Häusle“, um das sich eine Legende rankt, bei der der junge Johann Wolfgang von Goethe einst eine große Rolle spielte.

Bei diesem unterhaltsamen Sonntagsspaziergang am 16. Oktober um 14 Uhr, erfährt man neben wahren Begebenheiten auch „Histörchen“ aus der langen Geschichte der Stadt. Der Rundgang endet nach einem Abstieg über die Seufzerallee im Watthaldenpark. Treffpunkt: Rathausbrücke
Karten zu 6 Euro im Vorverkauf und Reservierungen im Museumsshop im Schloss. Tel. 07243-101273, museum@ettlingen.de

Abrechnungseinheit für Baugebiet „Am Sang“

Mehrheitlich bei vier Enthaltungen lehnte der Gemeinderat die Bildung einer Abrechnungseinheit aus den Straßen „Am Landgraben“, Am Sang“ und der Straße „Sandäckerweg“ im Baugebiet „Am Sang“ in Bruchhausen ab. Durch die Abrechnungseinheit hätten beitragsfähige Erschließungskosten für mehrere erstmals herzustellende Anbaustraßen zusammengefasst ermittelt werden können.

Spenden

Grünes Licht gab der Gemeinderat für folgende Spenden: 360 Euro für Schulobst, 22 493 Euro für die Jugendverkehrsschule, 8 040 Euro für Freikarten eines Circus, 3 500 Euro für eine Spielkranschaukel, 700 Euro für Sitzbänke sowie 42 000 Euro für einen Gobelin.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **22. bis 28. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **22. bis 26. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

16.10. von 13-18 Uhr
Shopping-Sonntag
in Ettlingen

Ettlinger Herbstmarkt

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do
10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb
dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder
schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Infor-
mationen finden Sie auf unserer Home-
page. Die Anmeldung der Kurse erfolgt
über das effeff Büro.

Herbstwanderung

Die Herbstwanderung am Sonntag,
16.10. des effeff führt rund um Burbach,
Start ist 10.30 Uhr.
Wer noch mitwandern will, kann sich
gerne im effeff-Büro melden für evtl.
weitere Infos.

Zwergencafe

Im Zwergencafe am Dienstag, 18. Okto-
ber, ist diesmal wieder eine Expertin zu
Gast: Helena Maier, Kinderärztin beim
Gesundheitsamt, berichtet über die gän-
gigen Kinderkrankheiten und gibt Ant-
worten auf die Fragen der Teilnehmer/
innen. Das Cafe dauert von 10-11.30
Uhr und ist für alle Eltern mit ihren Ba-
bys im ersten Lebensjahr
gedacht.

Offenes Cafe mit Kinderfriseurin

Die Kinderfriseurin kommt das nächste
Mal am Donnerstag, 20. Oktober ins
offene Cafe. Von 16-18 Uhr werden den
Kindern gegen einen kleinen Betrag von
5 € die Haare geschnitten. Daneben gibt
es Kaffee und Kuchen und die Möglich-
keit für die Kinder, im Spielzimmer zu
spielen.

Für den Friseur erbitten wir eine kurze
Anmeldung im effeff-Büro.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein
generationen- und kulturübergreifender
Ort der Begegnung, Kommunikation und
Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlin-
gen-West.

Neu! Basteln mit Laura & Marie. Don-
nerstags von 15.30-17 Uhr findet eine
Bastelstunde im „Bürgertreff im Fürs-
tenberg“ in Ettlingen West mit uns statt.
Bist du kreativ und bastelst gerne?
Dann komm vorbei und verbringe einen
spaßigen Nachmittag mit uns.

20.10. ab 15.00 Uhr Gemütlicher Nach-
mittag mit Kaffee und Kuchen und klei-
nem Rahmenprogramm

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10
bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier
Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Müh-
lenstraße 27, 07243 121 33. Ein Ange-
bot für Schwangere (gern mit Partner)
sowie junge Eltern mit Babys und Klein-
kindern, keine Anmeldung notwendig.

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a,
76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964,
Mail: info@ak-demenz.de. Infos auch
unter www.ak-demenz.de

**Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mitt-
woch im Monat** von 14 bis 16 Uhr,
Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14
A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Einsatz von DemenzhelferInnen im Eh-
renamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis
16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgar-
ten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadt-
bahnhof 2-4.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum
Thema Demenz (spezielle Literatur und
Medien)

Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

montags von 15 bis 16.30 Uhr,
ab 7. November
Dauer: 14 Sitzungen (bis 20.02.2017)
Beratungszentrum des Caritasverbandes
Lorenz-Werthmann-Str. 2 in Ettlingen
Leitung: Ingrid Köhler, Dipl.-Sozialpäd-
agogin
Raphael Gutzweiler, Master of Arts (Psych.)
Kosten: Keine
Teilnehmer: Kinder zwischen 9 und 11
Jahren aus dem Landkreis Karlsruhe
Anmeldung: bis 17. Oktober unter 07243
- 515 140

Wenn Eltern sich trennen oder scheiden
lassen, verändert dies die Lebenssitua-
tion der Kinder und Jugendlichen ent-
scheidend. Hier kann es hilfreich sein,
zusammen mit anderen Kindern in einer
Gruppe gemeinsam (darüber) zu reden,
zu malen, zu spielen...

Den Kindern ausreichende Informatio-
nen über Trennung und Scheidung zu
geben. Die Kinder in ihrem Selbstwert-
gefühl stärken. Begleitend dazu sind 4
Elternabende geplant.

Psychologische Beratungsstelle des
Caritasverbandes in Ettlingen, Lorenz-
Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 515-
140, E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Termine bewegte Apotheke

Fr. den 14.10., 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt
bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8
Di., den 18.10., 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt
bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstra-
ße 70

Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für
Bildung, Jugend, Familie und Senioren
unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die
jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlin-
gen, Druck und Verlag: NUSBAUM
MEDIEN Weil der Stadt GmbH &
Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0,
Telefax-Nr. 07033 2048,
www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**,
**alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold,
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint
freitags ab 12 Uhr online unter
www.ettlingen.de.**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie
Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407,
Telefax 07243 101-199407 und 101-
199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die
Meinungäußerungen auf der Seite
„Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind
die jeweiligen Fraktionen und Gruppen
des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch
interessiert“** und den **Anzeigenteil:**
Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243
5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail:
anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Bey-
erle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07243 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Cafeteria: Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten von Senioren braucht:
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien,
Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag
Tel. 101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB) oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

VdK Kreisverband: Unsere nächste Sprechstunde findet am 13. Oktober von 16 – 18 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1 statt. Mitglieder und Interessierte sind willkommen.

Veranstaltungstermine

Freitag, 14.10.

9:30 Uhr: Sturzprävention
9:30 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“ – Treff: Bouleplatz Wasen
10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl
14:30 Uhr Stammtisch Kaufhaus Schneider

Montag, 17.10.

13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr: Mundorgelspieler
14 Uhr: Handarbeitstreff
14:30 Uhr: Bridge
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“ - Übungsabend
19 Uhr: Theaterproben „La Facette“ Theaterproben

Dienstag, 18.10.

9:30 Uhr: Englisch für Fortgeschrittene
9:30 Uhr: Gedächtnistraining 2
10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr: Schach „Die Denker“
11 Uhr Literaturkreis
14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)
15:45 Uhr Französisch 50plus
17 Uhr: Orchesterproben „Intermezzo“

Mittwoch, 19.10.

9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus)
10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher
14 Uhr: Rommee-Spieler
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Flöten-Ensemble
15 Uhr Spitzner Seniorentreff
18 Uhr: Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 20.10.

10 Uhr: Französisch für Anfänger
10 Uhr Geschichtsarbeitskreis
10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl
13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr: Rommee Joker
14 Uhr: Boule Gruppe 3 – Wasen
15 Uhr Canasta
19 Uhr Senioren-Tanzkreis

Computer-Workshops

Dienstag, 18.10., 10 Uhr, Internet und E-Mail

Mittwoch, 19.10., 10 Uhr, „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger Teil II+II

Donnerstag, 20.10., 10 Uhr, Smartphone und Google Android für Einsteiger - *Bitte eigene Geräte mitbringen!*
Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Tierfreunde

Am Samstag, 29. Oktober, treffen sich die Tierfreunde an den Parkplätzen Wilhelmstraße (nahe der früheren „Jägerstube“). Wir fahren mit PKWs nach Mühlacker (ca. 45 Min. Fahrzeit) zum Restaurant „Sehnsuchtsküche“. Wer eine Mitfahrt benötigt, bitte auf dem Anmeldezettel vermerken. Nach einer Wanderung werden wir ab ca. 18 Uhr im Restaurant speisen (Plätze sind reserviert, Hunde dürfen mit hinein). Die Rückfahrt ist für jedes PKW-Team frei bleibend. Anmeldungen/ Info. bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 / 77903 (privat/AB).

Klavierkonzert

Der Pianist **Alexander Palm** spielt am **Sonntag, 30. Oktober, um 15 Uhr** im Begegnungszentrum am Klösterle Werke von Robert Schumann, Franz Schubert und Ludwig van Beethoven. Zu Beginn sind aus Schumanns „Album für die Jugend“ acht Stücke zu hören, die Schumanns Meisterschaft im Schaffen kurzer Charakterstücke zeigen. Von Franz Schubert erklingt dann der erste Satz der großen Sonate in G-Dur. Mit der „Grande Sonate Patéthique“ von Ludwig van Beethoven schließt sich der Kreis mit einem Meisterwerk des bedeutendsten Sonatenzyklus der Klavierliteratur. Alexander Palm ist vielfacher Preisträger. Konzerte führten ihn mit beiden Instrumenten durch Deutschland, die Schweiz, die USA und nach Asien. Im vergangenen Jahr war er unter anderem bei den Bregenzer Festspielen und dem Zeltfestival Konstanz zu hören. Der **Eintritt ist frei**, um Spenden wird gebeten.

Gemälde von Michael Nell

Am **Freitag, 4. November um 18 Uhr** wird im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 die Ausstellung „Spray-Kunst“ von Michael Nell eröffnet. Der Karlsruher Künstler ist Mitglied des Vereins „ArtEttlingen“, dessen Motto „Alles liegt im Auge des Betrachters“ lautet. Gezeigt werden „Planeten-konstellationen – sphärische Ausflüge ins Weltall“. Die Ausstellung ist bis 31. März 2017 jeweils montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

„Fünfzehn Schnüre Geld“

So lautet der Titel des Theaterstücks, das „Die Scheinwerfer“ aus Langensteinbach am **Sonntag, 6. November, um 15 Uhr** im Begegnungszentrum Klostergasse 1, aufführen. Es handelt sich dabei um eine klassische Kriminaltragödie des chinesischen Theaters aus dem 12. Jahrhundert, das von Günther Weisenborn auf die europäische Bühne gebracht wurde, eine Geschichte, die zeitlos ist, da für Gerechtigkeit auf Erden immer zu wenig Zeit ist. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erbeten. An diesem Tag ist auch die Cafeteria des Begegnungszentrums von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 14. Okt.**, Treffen um 9:30 Uhr am Bouleplatz Wasen. Gruppe ist belegt. Tourenführung: H. Bauer, Tel. 15212 und E. Ulsamer, Tel. 98410.

Literaturkreis

Der nächste Termin für den Literaturkreis findet am **Dienstag, 18. Oktober um 11 Uhr** statt. Es wird das Buch „Alle Toten fliegen hoch“ von Joachim Meyerhoff besprochen. Gäste sind willkommen.

Neues Chorprojekt

Es ist geplant, wieder ein mehrstimmiges Chorprojekt unter professioneller Leitung zu starten. Wer sich vorstellen kann, in diesem Projekt mitzuwirken, melde sich bitte an der Rezeption des Begegnungszentrums (montags bis freitags von 10 - 12 Uhr, Tel. 07243 101524).

Gedichte und Musik im literarischen Sonntagscafé

Lyrik, Poesie, Lieder der Romantik, eingerahmt vom Pianospiele, sorgten für einen wundervollen Sonntag-Nachmittag im Begegnungszentrum.

Günther Schollmann schreibt Gedichte, Heinz-Günther Blank, einst Opernsänger im Badischen Staatstheater und Roswitha Bader, Pianistin boten dem Publikum einen absoluten Ohrenschaus.

In Günther Schollmanns Gedichten geht es um Freud und Leid, sie laden zum Träumen, aber auch zum Nachdenken ein. Das Repertoire des Baritons, Heinz-Günther Blank, gleicht seinem Stimmvolumen und entführte die Zuhörer auf eine lustvolle Reise durch die Opernwelt. Stimmgewaltig brachte er die beliebte Passage Vater, Mutter, Schwester,

Brüder aus der Zauberoper Undine von Albert Lortzing zu Gehör. Meisterhaft begleitet wurde er durch die Pianistin Roswitha Bader.

Die Idee, den Zuhörern die Verbindung von Poesie, Gesang und Musik nahe zu bringen, begeisterte.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 17. Oktober

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**

10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 18. Oktober

9 Uhr – **Sturzprävention I**

10:15 Uhr – **Sturzprävention II** 16 Uhr –

Offenes Singen

Mittwoch, 19. Oktober

14 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Enten-seepark

Donnerstag, 20. Oktober

9 Uhr – **Sturzprävention III** 14 Uhr –

Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im F ü rstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,

Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

SPECIALS:

KINDERFLOHMARKT IM SPECHT



Am Tag der deutschen Einheit war großer Andrang im Specht, trotz oder gerade wegen des schlechten Wetters. Seit Langem fand der Markt mal wieder in unseren Räumlichkeiten statt. Zweimal im Jahr werden ca. 30 Verkaufsstände mit allem rund ums Kind aufgebaut. Der Weg ins Specht lohnt sich aber auch wegen des vielfältigen Kuchenbuffets. Der nächste Flohmarkt findet am 2.4.2017 statt, Anmeldungen für Stände werden allerdings noch nicht angenommen.

DIE GETÖPFERTEN FERIENPASS-SACHEN KÖNNEN JEDEN MONTAG AB 18.30 UHR ABGEHOLT WERDEN. #

HAUSAUFGABENHILFE IM SPECHT*

Die Hausaufgabenhilfe unterstützt Mädchen und Jungen ab der 5. Klasse im schulischen Alltag.

MO - DO, jeweils 14 - 16 Uhr, 3€ pro Termin (1 Probetermin ist kostenlos). Für weitere Fragen steht Ihnen Axel Wiehler unter 07243-4704 oder A.Wiehler@kjz-specht.de zur Verfügung.

HERBSTDEKO FILZEN*

DI 25.10., 16-18 Uhr, ab 7 Jahren, 3 €

KOSTÜM FÜR DIE HALLOWEENPARTY (Fledermaus mit Maske)*

MI 26.10., 14.30-18 Uhr, ab 10 Jahren, 12 €

KÜRBISFRATZEN SCHNITZEN*

DO 27.10., 15-18 Uhr, ab 10 Jahren, 12 €

HALLOWEENPARTY MIT GEISTERBAHN AM 31.10.2016

KIDS: 16-19 Uhr, ab 8 Jahren

TEENS: 19-22 Uhr, ab 12 Jahren

Eintritt mit Kostüm frei, ansonsten 2 €, Getränke und Snacks sind an der Bar zu erwerben.

REGELMÄSSIGES PROGRAMM

(SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH (OHNE ANMELDUNG)

Von MO-FR 12-14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3 €. Beim Kauf einer 10er-Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis. Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter www.kjz-specht.de

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 Jahren: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, nähere Infos unter www.kjz-specht.de

JUNGSTREFF- bald mit Playstation 4!

MI 16-18 Uhr, ab 10 Jahren

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren: Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

OFFENES TÖPFERN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), für jedes Alter, einfach vorbei schauen! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 10 Jahren

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere

*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

dm-HelferHerzen-Preis für vorbildliches Wirken in die Gesellschaft



Die Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V. unter dem Vorsitz von Günter Cramer wird zum zweiten Mal mit dem „dm-Preis für Engagement“ ausgezeichnet. Der seit über 20 Jahren währende Einsatz für bedürftige Menschen in der russischen Partnerstadt Gatschina erfährt durch diesen Preis eine besondere Anerkennung.

„Ehrenamt – das ist Einsatz für andere um der guten Sache willen. Man erwartet keine Belohnung. Dennoch freuen wir uns natürlich riesig, dass wir zu den Preisträgern gehören. Und mit dem Preisgeld in Höhe von 1.000 € können wir wieder viel Gutes tun“, so Sigrid Licht, die sich für die Aktionsgemeinschaft beworben hatte.

Die Initiative „HelferHerzen – Der dm-Preis für Engagement“ möchte das Bewusstsein bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die gesellschaftlich wertvolle Leistung der Ehrenamtlichen steigern. Die Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V., 1994 hervorgegangen aus dem Ettlinger Polizeirevier, leistet seit Mitte der 90er Jahre humanitäre Hilfe in Russland. Im Zentrum stehen dabei schwer kranke und behinderte Kinder und Jugendliche und pflegebedürftige alte Menschen. Die Inaugenscheinnahme der Situation vor Ort, natürlich immer auf eigene Kosten, die Kommunikation mit den betroffenen Familien, die Kooperation mit der Administration der Stadt Gatschina, dem Sozialamt und sozialen Einrichtungen wie dem Kinder-Rehabilitationszentrum, die Bekanntmachung von Notfällen hierzulande und das Bemühen um Spendengelder – das ist die ehrenamtliche Tätigkeit, die jetzt erneut mit dem dm-HelferHerzen-Preis ausgezeichnet wurde. www.polizei-hilft.de

**Jazz im klassischen Anzug – Olga Reiser (Flöte) & Dias Karimov (Klavier)
Sonntag, 23. Oktober, 19 Uhr Schloss, Asamsaal**

Dias Karimov wurde am 1983 in Ufa (Russland) geboren. Er gehört zu einer traditionsreichen Musikerfamilie

und machte seine ersten musikalischen Schritte bereits mit 6 Jahren. Es sah zunächst nach einer klassischen Pianistenkarriere aus: Diplom, zwei Aufbaustudiengänge und Lehrtätigkeit am Konservatorium in Ufa. Doch seit 2008 verfolgt Dias Karimov sein bisheriges Hobby professionell und studierte in Weimar Jazz-Klavier bei Prof. Leonid Chizhik und Christian von der Goltz. Sein spezielles Profil: Werke der klassischen Klavierliteratur jazzig zu arrangieren. Seit 2014 ist er zudem Dozent für Jazz- und klassisches Klavier an der Musikakademie Frankfurt am Main und Wiesbaden. Neben pädagogischer Arbeit nimmt er an verschiedenen Projekten teil: „MILODIAS“ mit seinem Kollegen Milorad Marinkovic (Akkordeon) und „SOBREMESA“ mit dem Jazztrompeter Johannes Gunckel.



Olga Reiser wurde in Norilsk (Russland) geboren. Nachdem sie schon mit sieben Jahren Querflöte spielte, besuchte sie die Spezialmusikschule für besonders begabte Kinder in Jekaterinburg. Danach folgte ein Studium am Staatlichen Konservatorium in Jekaterinburg, das sie mit dem Diplom als Solistin, Orchester- und Kammermusikerin und Musikpädagogin erfolgreich abschloss. Ein Aufbaustudium für Kammermusik am staatlichen Konservatorium in Jekaterinburg und an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Hermann Klemeyer folgte. Im Jahr 2009 schloss sie das Studium in Würzburg mit dem Konzertdiplom ab.

Wie beide Klassik und Jazz zu ihrer eigenen musikalischen Sprache machen - damit begeistern Olga Reiser und Dias Karimov bei ihrem neuen Duoprogramm. In ihren Konzerten spielen die beiden Musiker **Werke von Satie, Poulenc und Bolling, Jazzstandards sowie Stücke von Johann Sebastian Bach in eigenen Jazzbearbeitungen**. Schon nach kurzer Zeit sind die Begriffe "Jazz" und "Klassik" vergessen, und es geht nur noch um Melodien, Emotionen und Geschichten.

Karten zu 12,- (erm. 8,-) gibt es bei der Stadtinformation Ettlingen (07243/101-333) und an der Abendkasse ab 18:30: Karten zu 15,- (erm. 10,-)

Veranstalter: Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen mit Unterstützung des Kultur- und Sportamts Ettlingen

Multikulturelles Leben

Tatkräftige Unterstützung im Integrationsbüro



Ich bin Sabeth Schwarz, Studentin der Sozialwissenschaften in Marburg, mit den Schwerpunkten Soziologie, Friedens- und Konfliktforschung und Psychologie und komme ursprünglich aus

dem Kreis Karlsruhe. In den vergangenen acht Wochen habe ich ein Praktikum im Integrationsbüro der Stadt Ettlingen geleistet. Dabei habe ich unter anderem gelernt, welche Strukturen hinter Integrationsarbeit auf kommunaler Ebene stecken und wie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Menschen mit Migrationshintergrund in Ettlingen nachhaltig gefördert werden kann.

Ich blicke auf zwei bereichernde, interessante und intensive Lehrmonate zurück und freue mich, dass ich die Möglichkeit hatte das Integrationsteam tatkräftig zu unterstützen und dadurch in vielerlei Hinsicht dazuzulernen. So breit gefächert die Aufgabengebiete der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten sind, so bunt gemischt und unterschiedlich waren auch meine Arbeitsaufträge als Praktikantin.

Die besondere Mischung der zwei Ebenen in diesem Arbeitsfeld – Begegnungen mit den Menschen in der Praxis und die Arbeit auf konzeptioneller Ebene – war für mich eine wertvolle und spannende Erfahrung. Besonders intensiv beteiligt war ich bei der Umsetzung der Projekte „Arabisch-Kurs für Anfänger im Begegnungsladen K26“ und dem neuen „Bewerbungscoaches-Projekt“, in dem Auszubildende der Stadt Ettlingen Flüchtlingen in der Bewerbungsphase helfen.

Die praktischen Erfahrungen der letzten acht Wochen sind ein wertvoller Baustein für meinen weiteren beruflichen Weg.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen



Der Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Kostenloses Tischtennis-Spielen für jedermann!

Der Tischtennisclub Grün-Weiß Ettlingen bietet für Kinder ab 12 Jahren (Kinder unter 12 Jahren bitte in Begleitung) und Erwachsene jeden Sonntag von 18-20 Uhr kostenloses Tischtennis-Spielen in der Alten Turnhalle im Eichendorffgymnasium Ettlingen an. Besonders würde man sich freuen, wenn auch Flüchtlinge aus den Gemeinschafts- und Anschlussunterkünften vorbeischauchen würden! Schon letzten Dezember führten Mitglieder des Tischtennis-Vereines Flüchtlingskinder in das Spiel ein. Mit viel Spaß wurden nach einigen Luftübungen die Bälle hin- und hergespielt. Gerne zeigen die Aktiven des Vereins ihre Tricks und geben Tipps. Schläger und Bälle werden gestellt. Und vielleicht ist die eine oder der andere so talentiert, dass sie bald am regulären Training teilnehmen können.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 - 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de
Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter: www.asylettlingen.de

Begegnung mit Flüchtlingen in Bruchhausen

In Bruchhausen leben seit einigen Wochen 20 Flüchtlinge aus Syrien, der Russischen Föderation und aus dem Kosovo in der Anschlussunterbringung.

Der AK Asyl, die Luthergemeinde und die Stadt laden interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Begegnungsnachmittag ein:

Mittwoch 19. Okt. um 17 Uhr im Gemeindezentrum Luthergemeinde, Meistersingerstr. 1 – 3

Sie sind herzlich – auch mit Kindern – eingeladen!

Ausstellungseröffnung „Asyl ist Menschenrecht“



Am 7. Oktober fand die Eröffnung der Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ im Schulzentrum am Horbachpark in Ettlingen, mit einem Konzert des palästinensisch-syrischen Pianisten Aeham Ahmad und Bergo Kamal Ibrahim, statt. Frau Kirchgäßner, Rektorin der Anne-Frank Realschule betonte in ihrer Eröffnungsrede, dass die Ausstellung optimal in den Themenkomplex „Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt“ des neuen Bildungsplans passe. Oberbürgermeister Johannes Arnold appellierte einmal mehr an die Ettlinger Bürger, statt sich mit Quoten und Verteilungsdiskussionen zu beschäftigen, sich um die Menschen zu kümmern. „Wir sollten uns immer vor Augen halten, wie gut es uns geht.“ Schließlich, so Arnold, tragen auch wir mit Schuld an den Fluchtursachen, unter anderem durch Waffenlieferungen und den Klimawandel.

Ca. 100 Interessierte besuchten im Anschluss die Ausstellung. Sie ist noch bis zum 11. November geöffnet und kann während der Öffnungszeiten des Schulzentrums besucht werden. In den Herbstferien ist kein Besuch möglich.

Besonderer Dank gilt allen Helfern, die den Abend möglich gemacht haben. Insbesondere aber der SMV, die sich um die Bewirtung und die Technik rund um die Veranstaltung gekümmert hat, sowie Bianka Huber und Birgit Römer-Wolf vom AK Asyl Ettlingen, die den Abend organisiert haben.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 – 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de
Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter: www.asylettlingen.de

Die Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ ist bis zum 7. November während der Schulöffnungszeiten, bis auf die Herbstferien vom 30. Okt. bis 4. Nov., im Albert-Magnus-Gymnasium frei zugänglich.

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Kaffa – Wildkaffee, aus den letzten Regenwäldern Äthiopiens.

Seit 1960 ist die bewaldete Fläche Äthiopiens von 40 Prozent auf 2,7 Prozent geschrumpft. Das ehemalige Königreich „Kaffa“ im Südwesten des Landes ist heute Teil eines der neun ethnischen Gebiete Äthiopiens. Das Wirtschaftszentrum dieser Region bildet die sich rasant entwickelnde Stadt Bonga. In der Kaffa-Region sind nur noch 200.000 Hektar ungestörten afromontanen Regenwaldes erhalten. In diesem Bongaforest Bergregenwald, wachsen seit Zehntausenden von Jahren mehr als 5.000 Varianten der „Coffea Arabica“. Diese große Sortenvielfalt gibt dem Kaffee sein gänzlich unverfälschtes, ursprüngliches Aroma. Äthiopien gilt als Ursprungsland des „Coffea Arabica“, aus dem sich alle Kaffeesorten entwickelten. Durch Anpassungen an verschiedene Standortbedingungen haben sich jeweils unterschiedliche Charaktere herausgebildet, die eine unglaubliche Geschmacksvielfalt bieten. Die Kaffeebohnen werden handgepflückt und an der Sonne getrocknet. Verarbeitung und Handel erfolgen nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit. Angemessene Preise und Abnahmegarantien bieten den Bauern einen Anreiz, den Bongaforest schonend zu nutzen und ihn dauerhaft zu schützen.

Unser Lieferant des Kaffa ist das Fairhandelshaus **DWP** in Partnerschaft mit der Freiburger Fair-Handelsgesellschaft **Original Food**, die die Kaffeebohnen in der Schweiz aufwendig und schonend rösten lässt, um den optimalen Geschmack der einzelnen Bohnensorten zu erreichen. So entsteht ein kräftiger und zugleich gut verträglicher Kaffee mit ungewöhnlich feinen Geschmacksnuancen. Der Wildkaffee ist in den Röstungen Mild, Medium und Espresso, gemahlen und als Bohne erhältlich. **Original Food** kauft den Bauern die getrockneten Bohnen zu einem deutlich über Weltniveau liegenden Preis ab. Dies ermöglicht den Bauern eine Einkommensverbesserung und steigert ihre Wertschätzung gegenüber dem Regenwald. Anstatt wie früher den Wald zur landwirtschaftlichen Selbstversorgung zu roden, erscheint es nun sinnvoller, ihn zu bewahren. Der Kaffa ist ein Kaffee für Gourmets und Genießer und der teuerste im vielfältigen Kaffeesortiment unseres Weltladens.

Kommen SIE vorbei zum Faireinkauf in den Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag bis 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

Aufgepasst und mitgemacht

Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Fridolino-Minis:

Alter: 18 - 27 Monate,

Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Mittwoch, ab 5. Oktober, 16.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit. Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule.

Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

Musifanten

Die Musikalische Früherziehung

Alter: ca. 4 ½ Jahren (2 Jahre vor Schulbeginn)

Termin: Montag, ab 10. Oktober, 14.45 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Die Musifanten - Gruppe von 10-12 oder 8-9 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 75 bzw. 60 Minuten.

Unterrichtsorte sind: Musikschule und Musikladen

Der Musikladen/Grundkurs für Kinder von 6 Jahren bzw. Schulanfänger

Termin: Mittwoch, ab 5. Oktober, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich
Die einjährige Musikalische Grundausbildung für Schulanfänger der "Musikladen". Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fordern unsere Spielfreude, Fantasie und Kreativität heraus. Derzeitige Unterrichtsorte: Musikschule Ettlingen-Stadt. Bei entsprechender Nachfrage kann der Kurs auch an weiteren Ortsteilen angeboten werden.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25.), (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

dieser Zeit zahlreiche Schüler für die Musik begeistert.



Aus einer Vielzahl von Bewerbungen hat sich die Musikschulleitung nach einem ausführlichen Auswahlverfahren für Hyuna Min als neue Lehrkraft für Violine entschieden.

Die in Südkorea geborene Geigerin Hyuna Min konzertiert als Solistin und Kammermusikerin auf internationalen Bühnen, daneben trat sie auch in Rundfunk- und Fernsehproduktionen auf, wie z.B. von Deutschlandradio, Radio Bremen, dem europaweit ausgestrahlten Kanal Pepe TV sowie in Korea im Kanal SBS G1. Neben ihren künstlerischen Aktivitäten unterrichtete sie an der Musikschule Bad Driburg und als Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik Detmold. Frau Min wurde mit Stipendien von der Hyundai Stiftung und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD unterstützt. Ihr Studium absolvierte sie bei Prof. Koh Gabriel Kameda und Prof. Eckhardt Fischer an der Hochschule für Musik in Detmold, an der sie momentan ihr Konzertexamen ablegt. Weitere musikalische Anregungen bekam sie durch die Zusammenarbeit u.a. mit Aribert Reimann, Ralf Gothoni und Arnold Steinhardt.

Die Leitung und das Kollegium der Musikschule freut sich Hyuna Min als neue Lehrkraft für Violine begrüßen zu dürfen. Wir sind sicher, dass sie für die Musikschule eine große Bereicherung sein wird und wünschen ihr in Ettlingen eine angenehme Zeit und ihr und ihren zukünftigen Schülerinnen und Schülern eine fruchtbare Zusammenarbeit.

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Samstag, 15.10.2016, 17 Uhr
Sonntag, 16.10.2016, 17 Uhr
Saal der Musikschule

CHOR-PANORAMA

www.musikschule-ettlingen.de

Chöre und Instrumentalisten der Musikschule Ettlingen präsentieren sich. Begleitet werden sie am Klavier von Thomas Turek, die Leitung haben Stefan Fritz und Ingrid Zirke. Karten für 7,- € (erm. 2 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Streicherabteilung hat ein neues Gesicht

Im Kollegium der Musikschule steht zum nächsten Monatswechsel eine Veränderung an. Bernd Mayer-Ullmann verabschiedet sich in den Ruhestand. Er ist seit 1980 als Lehrer für Geige und Bratsche Mitglied des Kollegiums und hat in

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Ettlingen

Spanisch für Kinder

Vorlese- und Mitmachaktion mit Ana Lilia Gerner

Samstag, 15. Oktober 2016
10.30 – 11 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Stadtbibliothek Ettlingen

Französisch-Deutsche Vorlesestunde

mit Jean-Jacques und Heide Itasse

Samstag, 22. Oktober 2016
10.30 – 11 Uhr

Für Kleine und Große

Keine Anmeldung erforderlich!

Volkshochschule

VHS Aktuell

Kultur

K0016 Klangräume und Klangbilder - Musik machen für Nicht-Musiker:

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Menschen, die sich gerne über Musik ausdrücken wollen - auch wenn Sie kein Instrument spielen. Vorbereitende Körper-, Atem-, Stimm-, Rhythmus- und Wahrnehmungsübungen unterstützen das Hineinfinden in den musikalischen Ausdruck.

Die im Kurs angebotenen Instrumente (Rhythmus-Klang-Geräuschinstrumente) sind alle auch ohne Vorkenntnisse zu spielen. Eigene Instrumente / Klangkörper (wie z. B. Klangschalen, Becken, Flöten oder auch ein einfacher Topfdeckel) können gerne mitgebracht werden. Es fallen zusätzlich 3 € Leihgebühr für die Instrumente im Kurs an, die direkt bei der Kursleiterin zu bezahlen sind. Bitte mitbringen: Decke / Unterlage für Entspannungsübungen.

Samstag, 29.10., 10 – 17 Uhr, Pavillon Schillerschule

K0057 Riesling "Königin der weißen Rebsorten" (mit Sommelière Yvonne Heistermann):

"Riesling ist immer noch in!": Es erwartet Sie eine Degustation der etwas anderen Art: Erleben Sie die Vielfalt des Rieslings mit den typischen Aromen. Auf einem kleinen Teller werden jedem Seminarteilnehmer Stücke von frischen grünen und roten Äpfeln, Zitronen und Ananas gereicht.

Donnerstag, 20.10., 19 – 21:30 Uhr, Tagungszentrum Buhlsche Mühle

K0058 Wein & Glas (mit Sommelière Yvonne Heistermann):

Wieviel Gläser braucht man als Standard in einem "normalen Haushalt",

welche sind unverzichtbar und natürlich: wie wirkt sich das Glas auf den Weingeschmack aus.

Verkosten Sie professionell Weißwein, Rosé, Spätburgunder oder Lemberger, Süßwein und Sekt.

Donnerstag, 03.11., 19 – 21:30 Uhr, Tagungszentrum Buhlsche Mühle Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Museum

Kinderkunstschule im Schloss

Malen mit Eitempera und Kasein
Freitag, 14. Oktober, 15 - 17 Uhr, ab 7 Jahre



Wie kann man denn mit Eiern malen und was ist "Kasein"? Auf diese Fragen finden die Kinder des Kurses nicht nur Antworten, sondern die historischen Maltechniken werden auch ausprobiert. Dazu ist es erst einmal notwendig, die entsprechenden Farben mit Pigmenten herzustellen, damit dann eine Landschaft oder ein Stillleben damit gemalt werden kann.

(Kosten: 8 €, Anmeldung: 07243-101471)

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Einschulung der neuen Fünftklässler

Obwohl eigentlich für alle Schüler am 12. September die Sommerferien zu Ende waren, mussten sich die „Sextaner“, wie die Fünftklässler nach der früher üblichen lateinischen Bezeichnung auch genannt

werden, noch einen Tag gedulden. Am Dienstagnachmittag war es dann endlich auch für die jüngsten AMGler so weit. Wie jedes Jahr wurden sie zuerst zusammen mit ihren Eltern in der Johannes-Kirche in einem ökumenischen Gottesdienst (Isa Breitmaier und Dominik Lorenz) empfangen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Herrn Essig an der Orgel und dem Chor der Kursstufe. Schüler der 6c hatten kleine Interviews vorbereitet, um die neuen Mitschüler zu fragen, was sie sich in der neuen Schule wünschen, worauf sie sich freuen und was ihnen vielleicht auch Angst mache und sprachen auch von eigenen Erfahrungen. Im Anschluss daran kamen die aufgeregten Gymnasiasten in das Foyer des AMG, wo sie zunächst von der Big-Band der Schule, in der sogar schon Sechstklässler musizieren, begrüßt wurden (Leitung: Guido Bähr).

Schulleiter Helmut Obermann hieß in seiner Ansprache die neuen Mitglieder der Schulgemeinde herzlich willkommen, auf die nun erst einmal viel Neues zu kommen werde. Um ihnen erste Ängste zu nehmen, lud er die Fünfer ein, beim Erkundungsgang durch die Schule auch in seinem Zimmer vorbeizuschauen, wo eine kleine Überraschung wartete. Die steigende Spannung war den „Neuen“ dabei deutlich anzumerken, denn es ging ja jetzt darum, wer mit wem in welche der Klassen kommen sollte. Der Unterstufenbeauftragte Christian Ullrich hatte die Aufgabe, die Namen der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen fünften Klassen vorzulesen. Mit Handschlag von den neuen Klassenlehrern und -lehrerinnen begrüßt, ging es dann zum ersten Mal zur Klassenlehrerstunde ins eigene Klassenzimmer, während die Eltern der neuen Fünftklässler bei Kaffee und Kuchen (Eltern und Förderverein des AMG) weitere Informationen zum Beispiel zum Ablauf der Ganztagesbetreuung (GTB) oder über die Mensa bekamen.

Anne-Frank-Realschule

Asyl ist Menschenrecht – Ausstellungszeiten / Theaterstück

Am Freitag, 7.10. wurde die Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ unter Beteiligung vieler helfender Hände der SMV, des Kollegiums und der Ton- und Beleuchtungstechnik mit einem ungewöhnlichen und sehr beeindruckenden Konzert des Klavierspielers Aeham Ahmad und des Moderators Bergo Ibrahim eröffnet. Über den regen Besuch haben wir uns sehr gefreut und wollen nochmals auf die Gelegenheit hinweisen, dass die Ausstellung im Raum 0.44 im Foyer des Schulzentrums zu folgenden Zeiten zu sehen ist:

Bis 28.10. (mit Ausnahme von 26.10. nachmittags) jeweils von 8 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr und nochmals vom 7. – 10.11. im selben Zeitfenster. Sollten Sie Interesse haben, mit einer Gruppe

zu kommen, bitten wir um eine kurze Anmeldung unter Tel.: 07243 – 101 355. Informationen zur Ausstellung erhalten Sie unter der Mailadresse: www.proasyl.de/material.

Ebenso laden wir Sie nochmals herzlich ein zum Theaterstück „Rotkäppchen auf der Flucht“:

Donnerstag, 20. Oktober, 18:30, Schulzentrum Horbachpark (Theatersaal des AMG)

Thiebauthschule

Herbstbäume

Was dreht sich denn so schnell im Herbstwind und fliegt vom Baum vor unserer Schule? Es sieht aus wie ein kleiner Hubschrauber, aber es ist keiner... Die Zweitklässler der Thiebauthschule wundern sich nicht lange, denn das Rätsel ist bald gelöst: Die Linden-samen verbreiten sich mit Hilfe eines Flugblattes genau wie auch die Ahorn-samen. Solche Flugsamen mit Propeller kann man auch gut nachbasteln und im Schultreppenhaus fliegen lassen.

Und die Kastanien, Eichen und Nüsse? Hilft da auch der Wind? Auch hier ist schnell eine Antwort gefunden: Tiere helfen bei der Verbreitung. Das Eichhörnchen legt sich irgendwo einen Wintervorrat an und vergräbt Nüsse und Eichen... und vergisst so manches Versteck. Im Wathaldenpark waren die Zweitklässler in Sachen Baumerforschung unterwegs, haben in Lexika nachgeschlagen und Bäume, ihre Blätter und Früchte genau angeschaut.

Und wenn der Wind richtig bläst und das Eichhörnchen seine Verstecke vergisst, dann wachsen im nächsten Jahr vielleicht irgendwo neue Bäume!

Pestalozzischule

Toller Abschluss eines Apfeljahres



Schon im Frühling konnten die beiden damals noch ersten Klassen der Pestalozzischule direkt vor ihrem Klassenzimmer die Apfelblüte unseres Apfelbaumes auf dem Schulhof bestaunen. Über den Sommer beobachteten die Schüler wie sich aus den Blüten langsam kleine Früchte entwickelten.

Nach den Sommerferien hing der Baum dann voll von saftigen großen Äpfeln. Diese ernteten die beiden nun zweiten Klassen und die Grundschulförderklasse in den vergangenen Wochen gemeinsam. Letzten Donnerstag kam dann Herr Bie-

dermann von der Stadt Ettlingen um mit den Schülern die Äpfel zu Saft zu verarbeiten. Bei herrlichem Spätsommerwetter machten sich die Kinder gemeinsam ans Werk. Aber der Saft war gar nicht so schnell gewonnen, wie sich das so mancher vorgestellt hatte. Zuerst wuschen die Kinder die Äpfel in einer großen Wanne. Anschließend wurden die Äpfel in mühevoller Arbeit alle geviertelt. Dann mussten die Schnitze noch durch eine handbetriebene Mühle gedreht werden. Das kostete viel Kraft. Erst die so zerkleinerten Äpfel konnten nun in ein Tuch geschüttet und in die Presse gefüllt werden. Zuletzt drehten die Kinder abwechselnd die Korbpresse und die Freude war groß, als endlich die ersten Tropfen Saft in das Auffanggefäß fielen. Lecker war er, der selbstgepresste Apfelsaft, den dann alle probieren durften! Vielen Dank Herrn Biedermann für seine Geduld mit uns Anfängern und die Möglichkeit unseren eigenen Saft zu pressen.

Albert-Einstein-Schule

„Wege zum Erfolg“ - Methodentraining in der TGE/I

Neu im Schuljahr 2016/17 ist ein 2-tägiges Lernangebot, das zunächst für die neue Eingangsklasse des Informationstechnischen Gymnasiums zusammengestellt wurde. Am ersten Tag findet das Lernen an vier Stationen statt und umfasst die Vermittlung von Methoden und Techniken, die sich mit dem Zeitmanagement von Schülern, der Ordnung am Arbeitsplatz und dem Textverständnis befassen. Ein Lerntypentest und praktische Lerntipps runden das ganztägige Programm ab. Außerdem gibt es die Möglichkeit zwischen den Lernstationen eine 20-minütige Phase der Entspannung einzulegen, in der die Schüler mit speziellen Atem- und Yogaübungen für die weiteren Lernsequenzen Kraft schöpfen können.

Für den zweiten Tag konnte eine Etikette-Trainerin gewonnen werden. Unter dem Arbeitstitel „Knigge-Kurs“ erhielten die Schüler wertvolle Tipps bezüglich des korrekten Benehmens in und außerhalb der Schule sowie des respektvollen Umgangs mit Lehrern und Mitschülern. Außerdem wurden die Schüler praktisch angeleitet, welche formalen Kriterien eine offizielle E-Mail, z. B. an Schulleitung, Klassen- und Fachlehrer zu erfüllen hat und wie sie sich von einer digitalen „Message“ an Freunde unterscheidet. Der richtige Umgang mit Messer und Gabel bei einem mehrgängigen Menü rundete dieses Training ganz lebenspraktisch ab. Am Ende dieses 2-tägigen „Methodentrainings“ wurden die teilnehmenden Schüler zu einem schriftlichen Feedback aufgefordert, das es noch auszuwerten gilt.

Unabhängig vom Ergebnis des Schülerfeedbacks gilt unser Dank aber bereits jetzt der vorbereitenden Arbeitsgruppe um Frau Graßhoff und dem gesamten Lehrerteam, das bei der Durchführung dieses Trainings mitgeholfen hat.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren mehrere Stellen als

Aushilfskräfte für die Schulkindbetreuung

für die Flexible Nachmittagsbetreuung, Horte, Verlässliche Grundschule und Kindergarten zu besetzen.

Für diese anspruchsvollen Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben fachlicher Qualifikation (z. B. Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen), Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, ein hohes Maß an Flexibilität, Kreativität sowie Kooperationsbereitschaft und Engagement mitbringen. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD-S.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 21.10.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-567 (Frau Hasselbach, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Große Kreisstadt Ettlingen Stadtkämmerei/Liegenschaftsabteilung

Die Stadt Ettlingen vergibt je ein Baugrundstück im Stadtteil Spessart, Baugebiet „Kohlmeichel“

Flst. Nr.	Größe	Bebauungsmöglichkeiten
2798	297 m²	Doppelhaushälfte mit max. 2 Vollgeschosse, symmetrisches Satteldach, Dachneigung 36°, Gebäudegrundfläche max. 75 m², eine Wohneinheit Allgemeines Wohngebiet

Weitere Festsetzungen können dem Bebauungsplan „Kohlmeichel“ entnommen werden!
Der Kaufpreis beträgt 300,00 €/m² zuzüglich der Anlieger- und Erschließungskosten.
Hinweis: Die Baustelleneinrichtung ist nur auf einer sehr beengten Fläche möglich!

und im Stadtteil Schluttenbach, Baugebiet „Langenacker“

Flst. Nr.	Größe	Bebauungsmöglichkeiten
778	439 m²	Offene Bauweise, max. 2 Vollgeschosse, Sattel- und Pultdächer, Dachneigung 30 – 35°, GRZ 0,2, GFZ 0,4 Reines Wohngebiet

Weitere Festsetzungen können dem Bebauungsplan „Langenacker“ entnommen werden!
Der Kaufpreis beträgt 330,00 €/m² inklusive der Anlieger- und Erschließungskosten.
Die angegebenen Bebauungspläne können zudem über das web.GIS der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de/73074) eingesehen werden!

Bewerber können sich Familien, Alleinerziehende, eingetragene Partnerschaften im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes und Lebensgemeinschaften mit Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, die bisher noch kein Wohnhaus bzw. Wohnungseigentum (es muss eine für die Familie geeignete Wohnung sein) besitzen. Das Alter und die Anzahl der Kinder werden bei der Vergabe berücksichtigt. Über die Vergabe entscheidet der Gemeinderat.

Interessenten können sich bis zum 15. November 2016 schriftlich bei der Stadt Ettlingen - Liegenschaftsabteilung, Kirchenplatz 9, 76275 Ettlingen, bewerben. Ansprechpartner sind die Herren Weber, Telefon 07243/101-397, und Köhler, Telefon 07243/101-283. Ansprechpartner für planungsrechtliche Fragen und für die Baugrundverhältnisse ist Herr Gaska, Telefon-Nummer 07243/101-388, beim Planungsamt. Der Bewerbungsbogen kann von der Homepage der Stadt Ettlingen herunter geladen werden.



Große Kreisstadt Ettlingen
Stadtkämmerei/Liegenschaftsabteilung

Baugrundstücke für Baugemeinschaften
(Zielgruppe: Junge Familien mit Kindern)

Im Baugebiet „Gässeläcker“ des Stadtteils Oberweier - ca. 4 km südlich von der Kernstadt Ettlingens entfernt - veräußert die Stadt Ettlingen jeweils ein Baugrundstück zur Bebauung durch eine Baugruppe und drei Baugrundstücke für eine Kettenhausbebauung durch Baugruppenfamilien:

Baugruppe Einzel- und Doppelhäuser (5 - 6 Einheiten)			
Flst. Nr.	Größe in m ²	Bauweise	Bemerkungen
2373	1.779	Einzelhaus oder Doppelhäuser	Gemeinsame Planung und Bebauung durch Baugruppe

Baugruppe Kettenhäuser (3 Einheiten)			
Flst. Nr.	Größe in m ²	Bauweise	Bemerkungen
2330	400	Einzelhaus mit Garage	Gemeinsame Planung und Bebauung durch Baugruppe
2329	359		
2328	377		

Lage: Ettlingen, Stadtteil Oberweier, südlicher Ortsrand, Baugebiet „Gässeläcker“
Grundstückspreis: 350,00 €/m² (einschließlich Anlieger- und Erschließungskosten)
Baurahmen: Bebauungsplan „Gässeläcker“, zeichnerische und textliche Festsetzungen Gestaltungshandbuch I (WA; II; GRZ=0,4; SD 30-42° oder PDv 20-42°; TH max. 6,5 m; FH max. 11,0 m, uvm.)
Zielgruppe: Ettlingen verfolgt das Ziel eine besonders familienfreundliche Stadt zu sein. Diese Grundstücke sind deshalb für Familien, Alleinerziehende, Partnerschaften im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes und Lebensgemeinschaften mit kindergeldberechtigten Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr die bisher noch kein Baugrundstück, Wohnhaus- bzw. Wohneigentum (es muss eine für die Familie geeignete Wohnung sein) besitzen.
Bewerbung: Bewerben können sich nur Baugemeinschaften mit einem Architekten und gegebenenfalls einem entsprechend erfahrenen Koordinator. Von diesen sind Referenzprojekte vorzulegen. Einzelinteressenten müssen sich in eine Baugemeinschaft integrieren. Innerhalb der Baugruppen finden die Vergaberichtlinien (für Familien mit Kindern) Anwendung. Ein weiteres Bewertungskriterium ist die architektonische und städtebauliche Qualität. Makler und Bauträger sind ausgeschlossen.
 Die Bewerbungsunterlagen (Richtlinie, Bewerbungsbogen, Vergabe- und Bewertungskriterien sowie Lageplan, Bebauungsplan und Gestaltungshandbuch) können von der Homepage der Stadt Ettlingen herunter geladen werden. Des Weiteren können die Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Ettlingen/Liegenschaftsabteilung (Zimmer 4 und 5) abgeholt werden.
Anforderung: Es werden Konzepte mit überdurchschnittlicher architektonischer Qualität mit individuellen Lösungen erwartet. Strukturell sind besonders gute Voraussetzungen für das gemeinsame Leben und Wohnen von Familien mit Kindern zu schaffen.
Option: Das Grundstück wird der Baugruppe vorerst im Wege einer Option bereitgestellt. Um eine Option zu erhalten, ist der Stadt ein aussagefähiges Baukonzept des Architekten vorzulegen. In der Optionszeit von sechs Monaten erfolgt die Planung, die mit der Stadt Der Grundstücksverkauf erfolgt nach Vorlage einer von der Stadt Ettlingen akzeptierten Planung.
Grundstückskauf: Die Bewerbungsfrist endet am 31.12.2016.
Bewerbungsfrist: Informationen und Unterlagen zum Verfahren erhalten Sie bei der Liegenschaftsabteilung, Herren Weber und Köhler, Tel.: 07243 / 101 – 397 und 101 – 283. Ansprechpartnerin zum Bebauungsplan ist im Stadtplanungsamt, Frau Eiden, Tel. 101 – 390.

Besonderer Hinweis: Zum Thema „Bauen in Baugruppen“ findet am Donnerstag, 20. Oktober, 19 Uhr, im Rahmen des „Ettlinger Gesprächs“ ein Info-Abend in der „Buhlschen Mühle“ statt.

Öffentliche
Ausschreibung
nach VOL

Vergabe Nr. 2016-085

Beschaffung von zwei
Pritschenwagen für den
Baubetriebshof

Leistungsumfang:

- Los 1: Kleinlastkraftwagen mit Doppelkabine, drei-Seiten-Kipppritsche und Bordwanderhöhung zur Unterhaltung und Pflege von Bäumen in Grünanlagen, an Verkehrswegen und Wasserläufen
- Los 2: Kleinlastkraftwagen mit Ladepritsche, Plane – seitlich verschiebbar – und heckseitiger Ladebordwand für allgemeine Transportmaßnahmen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E74751161 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Satzung über den Bebauungsplan „Kanal-, Friedrich-, Leopoldstraße, Grabengasse“ in 76275 Ettlingen

Nach § 10 i. V. m. § 13a des Baugesetzbuches (BauGB i. d. F. der Bekanntmachung v. 20.10.2015 BGBl. I S. 1722) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO i. d. F. v. 17.12.2015 GBl. 2016 S. 1), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO i. d. F. v. 11.06.2013 BGBl. I S. 1548) und der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO i. d. F. v. 11.11.2014 GBl. S. 501) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in öffentlicher Sitzung am 05.10.2016 den Bebauungsplan „Kanal-, Friedrich-, Leopoldstraße, Grabengasse“ in 76275 Ettlingen als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Übersichtslageplan vom 05.09.2016, M 1:1500.

§ 2 Bestandteile der Satzung

- (1) Der Bebauungsplan „Kanal-, Friedrich-, Leopoldstraße, Grabengasse“ besteht aus:
1. Übersichtslageplan vom 05.09.2016, M 1:1500
 2. Textliche Festsetzungen vom 05.09.2016
 - Teil A. Planungsrechtliche Festsetzungen
 - Teil B. Örtliche Bauvorschriften
 3. Zeichnerischer Teil vom 05.09.2016
 - Bebauungsplan vom 05.09.2016, M 1:500
- (2) Dem Bebauungsplan „Kanal-, Friedrich-, Leopoldstraße, Grabengasse“ vom 05.09.2016 ist die Begründung vom 05.09.2016 beigelegt.
 Ferner das Gutachten Natur, Landschaft und Umwelt vom 14.12.2015

§ 3 Inkrafttreten

- (1) Der Bebauungsplan tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

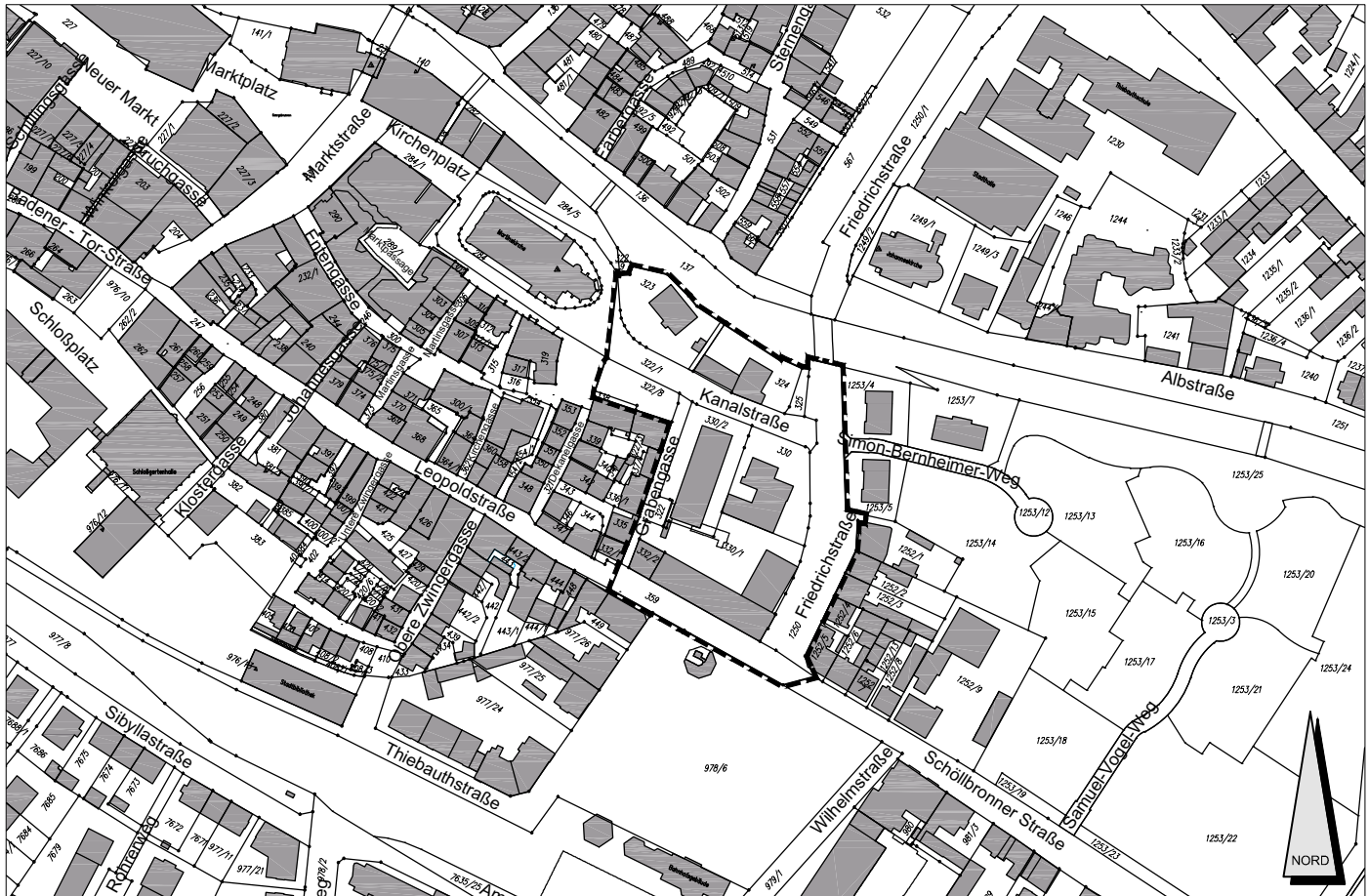
Ettlingen, den 13.10.2016
gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung sowie Anlagen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§10 Abs. 4 BauGB). Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.
 Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.
 Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen gemacht

worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder

einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht

schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.



Übersichtsplan: Bebauungsplan "Areal Kanal-, Friedrich-, Leopoldstr. und Grabengasse"
Planungsamt Ettlingen 05.09.2016

Öffentliche Bekanntmachung

Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 Baugesetzbuch Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 05.10.2016 folgenden Beschluss gefasst:

Der Beginn der „Vorbereitenden Untersuchungen“ und die Einholung von Stellungnahmen im Sinne der §§ 141 und 139 BauGB wird über die folgenden näher bezeichneten Gebiete **AVG-Gelände** „Im Ferning“ / **ELBA-Gelände** „Bahnhof/Dieselstraße“ beschlossen:

Die Untersuchungsgebiete umfasst folgende Grundstücke bzw. Teilflächen davon:

Flurstücknummern: 872, 991, 1012/11, 7050, 989/2, 990/1, 7635/4, 995, 7072, 7073, 7090/2, 7092/2, 7099/4, 7087/15; 5025/2, 6390/3, 6248/1, 6249, 6251, 7607, 7607/1, 7912/1, 7607/2, 7915/1, 7915, 5025/5, 7912, 5025, 7928, 8757
Bestandteil des Beschlusses sind die Lagepläne vom Oktober 2016. Die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes

umfasst somit alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der in den beigefügten Lageplänen abgegrenzten Flächen.

Der Beschluss ist nach § 141 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung ortsüblich bekanntgemacht.

Auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB wird hingewiesen.

Der Lageplan ist im Planungsamt Ettlingen, Rathaus Albarkaden, 3. OG – Flurbereich, Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen vom 17.10.2016 bis 07.11.2016 öffentlich ausgelegt und kann dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden. Mo.-Fr. 9-12 Uhr, Mo.-Mi. 13:30-15:30 Uhr, Do. 13:30-17 Uhr.

Hinweise:

1. Der Beschluss über die Vorbereitenden Untersuchungen ist nicht gleichbedeutend mit der Förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes oder Entwicklungsbereich. Diese bedürfen einer besonderen Satzung.
2. Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes

oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten sind verpflichtet, der Stadt oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungs- bzw. Entwicklungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung bzw. Entwicklung erforderlich ist. An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen erhoben werden (§ 138 Abs. 1 BauGB). Verweigert ein Auskunftspflichtiger die Auskunft, kann ein Zwangsgeld bis zu 500 Euro wiederholt angedroht und festgesetzt werden (§ 138 Abs. 4 i. V. m. § 208 Satz 2 bis 4 BauGB).

gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister
Anlage: Lagepläne



AVG-Gelände "Im Ferning"

Planungsamt Ettlingen



ELBA-Gelände "Bahnhof / Dieselstraße"

Planungsamt Ettlingen

Mitteilungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe, Untere Landwirtschafts- behörde, Landwirtschaftsamt

Nach dem Agrarstrukturverbesserungs-
gesetz ist über die beabsichtigte Geneh-
migung zur Veräußerung nachstehenden
Grundeigentums zu entscheiden:

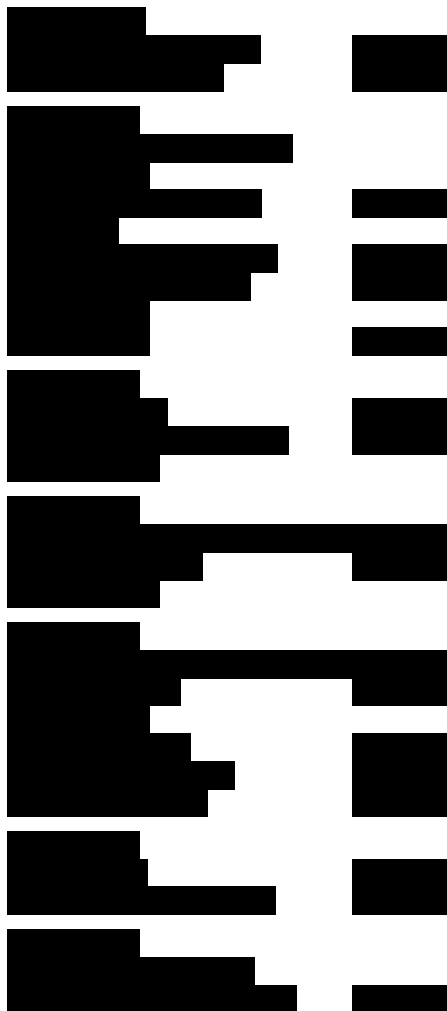
**Gemarkung: Schöllbronn, Gewinn:
Mühlgut**

**F1st.Nr.: 2238, Fläche: 9045 m², Nut-
zung: Hof-, Gebäude-, Wasser- u. Grün-
landfläche**

Aufstockungsbedürftige Landwirte kön-
nen ihr Interesse unter Angabe der Kauf-
preisvorstellung dem Landratsamt Karls-
ruhe - Untere Landwirtschaftsbehörde,
Landwirtschaftsamt, Beiertheimer Allee
2, 76137 Karlsruhe bis zum 25.10.2016
schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:
52.22001.2121 8481.02-1/0001-2016

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis
zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und
Sonntagen sowie an den gesetzlichen
Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des
folgenden Tages. **Telefonnummer ohne
Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis
14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für
Sprechstunden und Hausbesuche unter
Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kin-
dern, 01806 0721 00, Knielinger Allee
101, (Eingang auf der Rückseite der
Kinderklinik), Karlsruhe, montags, diens-
tags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mitt-
wochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an
Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22
Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis
22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122
um den Dienst habenden Arzt zu er-
reichen: Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mitt-
woch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonn-
tag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden
und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des
DRK Tag und Nacht unter 19222 zu
erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ett-
lingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von
Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr,
Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30
Uhr und endet am nächsten Tag um
8.30 Uhr

Donnerstag, 13. Oktober

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,
Tel. 5 78 00, Kernstadt

Freitag, 14. Oktober

Apotheke am Berliner Platz, Berliner
Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Samstag, 15. Oktober

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetter-
bach 94, 0721 45 09 73, Grünwetters-
bach

Sonntag 16. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,
Tel. 1 26 60, Kernstadt

Montag, 17. Oktober

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 37 49 45, Kernstadt

Dienstag, 18. Oktober

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,
07243 56530, Busenbach, Blumen-Apo-
theke Rappenwörthstr. 23 07242 - 55
55, Mörsch

Mittwoch, 19. Oktober

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8,
Telefon 160 18, Kernstadt

Donnerstag, 20. Oktober

Stadt-Apotheke, Albstraße 25,
Tel. 1 22 88, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nä-
here Umgebung: 0800 0022833 kosten-
frei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33
(max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13,
0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte
des DRK, in dringenden Fällen auch an
Wochenenden, Anrufbeantworter einge-
schaltet, 24-Stunden-Servicetelefon
0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und
kostenfrei: 0800 1110111
und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr
08000116016, tagsüber erhalten Sie
Adressen von Hilfeeinrichtungen unter
07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt,
SophIE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in
Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung; Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeinderkranktenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510 oder -8250

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **welcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: 07243- 515 113 Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 15., und Sonntag, 16. Oktober

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag, 10:00 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse Ministertenaufnahme der Seelsorgeeinheit

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Entfällt wegen Renovierung

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfr. Maaßen), anschl. Gemeindeversammlung. Gleichzeitig Mini-Kirche im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfn. Maaßen und Team)

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Kira Busch-Wagner, Pfarrerin. Gemischter Chor der Liedertafel Ettlingen

Johannespfarre

Sonntag 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Schluttenbach (Prälat i.R. Dr. Helmut Barié); 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-Kühlewein)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastor Michael Riedel

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 10 Uhr Übertragungsgottesdienst des Bezirksapostels aus Mannheim

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

ERSTKOMMUNION 2017

Herzlich laden wir Sie ein zum **Elterninformationsabend am Donnerstag, 20. Oktober um 20 Uhr im Gemeindezentrum von Herz Jesu, großer Saal, Augustin-Kast-Str. 8.**

An diesem Abend informieren wir über die Vorbereitung zum Empfang der Eucharistie und des Bußsakramentes in der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt. Wenn Sie sich danach entscheiden, Ihr Kind bei uns zur Erstkommunion anzumelden, haben Sie dazu Gelegenheit am:

Dienstag, 8. November, oder am Mittwoch, 9. November im Gemeindezentrum Herz Jesu jeweils zwischen 15 und 17 Uhr

Sie können die Termine unabhängig von Ihrer Pfarreizugehörigkeit nutzen. **Bitte bringen Sie zu diesem Termin das Taufzeugnis Ihres Kindes und den Unkostenbeitrag von 10,- € mit.**

Auch in diesem Jahr werden wir die Kinder in den Gemeinden von St. Martin, Herz Jesu und Liebfrauen gemeinsam auf die Feier der Erstkommunion vorbereiten.

Die Erstkommunionen finden statt am Sa., 22.4.2017 um 14 Uhr und am So., 23.4.2017 um 10 Uhr.

Wenn Ihr Kind nicht getauft ist, Sie es aber dennoch zur Erstkommunion führen möchten, bitten wir Sie, zuerst ein persönliches Gespräch zu vereinbaren, da die Erstkommunionvorbereitung mit der Taufvorbereitung verbunden werden muss.

„MARTINS“-TREFFEN AM 11. NOVEMBER

Alle, die den Namen „Martin“ oder „Martina“ tragen ...

... egal ob im Vor- oder Nachnamen - sind zur Feier des 1700-jährigen Geburtstags des heiligen Martin am Abend des 11. November herzlich in den Gemeindesaal von Herz Jesu eingeladen. Zuvor findet um 18 Uhr der traditionelle Martinsumzug von der Martinskirche statt und um 19 Uhr die Eucharistiefeier in Herz Jesu. Im Anschluss daran treffen sich alle „Martins“ im Gemeindesaal. Jede(r) bringt ganz im Sinne des heiligen Martin etwas zum Teilen mit, sodass wir nicht hungrig oder durstig wieder nach Hause gehen müssen.

Im Saal ist ein kleiner inhaltlicher Beitrag von Pfarrer Martin Heringklee vorgesehen, der im Juni an einer Pilgerreise zum Grab des Heiligen nach Tour teilnahm. Vor allem aber steht das Gespräch miteinander im Vordergrund und der Austausch rund um den Heiligen. Selbstverständlich muss am Eingang kein Personalausweis vorgezeigt werden. Die Tür ist für alle offen ...

Gruppenwochenende der KJG Liebfrauen

Das legendäre Gruppenwochenende steht wieder an! Habt ihr Lust für ein Wochenende aus dem stumpfen Alltag auszubrechen und ein aufregendes, lustiges Wochenende mit Freunden zu erleben?

Wir, die KJG Liebfrauen, haben genau das wieder vor. Das Wochenende steht, wie immer, unter einem Thema, das aber erst auf dem Wochenende selbst von uns verkündet wird. Lasst euch überraschen! Datum: 28.10.16 - 30.10.16 Treffpunkt: 28.10.16, 17:30 Teestube, Lindenweg 2, 76275 Ettlingen Weiter Infos findet ihr auf unserer KJG Liebfrauen Facebook Seite. Wir freuen uns auf euch!

KJG Herz-Jesu lädt zur ZeLa-Bildershow!



Unser Zeltlager liegt nunmehr knapp zwei Monate zurück. Genügend Zeit

also, um die geballten Eindrücke setzen zu lassen und einzuordnen, sowie die perfekte Gelegenheit – mit etwas Abstand – nochmals zusammenzukommen und in Erinnerungen zu schwelgen. Zu diesem Anlass laden wir alle Kinder, Eltern, Verwandte und Vertraute gerne zu unserer offiziellen Bildershow 2016 ein! Für Speis, Trank und Unterhaltung ist selbstverständlich gesorgt. Als Höhepunkt präsentieren wir eine exklusive und bunte Bildershow des vergangenen Zeltlagers, um auch mittelbar Betroffenen unser Jahreshighlight zu veranschaulichen. So viel sei an dieser Stelle schon verraten: An authentischen Schnappschüssen wird's nicht mangeln ... ;-)
Wir freuen uns auf ein geselliges Miteinander und zahlreiches Erscheinen am **Freitag, den 21. Oktober, ab 18.30 Uhr!**

Luthergemeinde Gemeindeversammlung

Am 16. Oktober um 10.30 Uhr sind alle Mitglieder der Luthergemeinde zur Gemeindeversammlung ins Gemeindezentrum Bruchhausen eingeladen.
Nach dem Gottesdienst stehen auf der Tagesordnung:
- Die Renovierung des Gemeindezentrums
- Altar, Kanzel
- Stufen des Lebens: Glaubenskurs in Ettlingen-West
- Das Jubiläumsjahr des Reformationsgedenkens
- Wahl des Vorsitzenden der Gemeindeversammlung
- Verschiedenes.

Mini-Kirche

Nach längerer Sommerpause findet am Sonntag, 16. Oktober um 10.30 Uhr wieder die Mini-Kirche im Gemeindezentrum Bruchhausen statt. Dort wird der Gottesdienst zunächst mit den Erwachsenen gemeinsam begonnen und dann im eigenen frisch renovierten Raum fortgesetzt.

Serenadenkonzert mit Marimbaphon

Die faszinierenden Klänge des Marimbaphon werden die Kleine Kirche Bruchhausen am Sonntag, 16. Oktober um 19 Uhr erfüllen. Dann spielt Helmut Kandert aus Würzburg beim 15. Serenadenkonzert Musik aus fünf Jahrhunderten „... von erfrischend-heiter bis klassisch-besinnlich“. Gedichte von Eugen Roth ergänzen das Programm. Der Eintritt ist frei.

Spenden am Ausgang sind willkommen.

Begegnung mit Flüchtlingen in Bruchhausen
In Bruchhausen leben seit einigen Wochen 20 Flüchtlinge aus Syrien, der Russischen Föderation und aus dem Kosovo in der Anschlussunterbringung. Der AK Asyl, die Luthergemeinde und die Stadt Ettlingen laden interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Begegnungsnachmittag ein:
Mittwoch 19. Oktober um 17 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstr. 1 – 3
Auch Kinder sind willkommen.

Paulusgemeinde

Theologisch-thematische Reihe im Herbst

„Kain wurde Gründer einer Stadt ...“ (Gen 4, 17)
Downtown
Zur Pastoral des Urbanen Dipl.-Theol. Dr. Martin Wichmann, Pastoralreferent, Seelsorgeeinheit An der Schutter, Lahr
Donnerstag, 13. Oktober 19.30 Uhr, Kirchsaal

Wandertag

Einladung zum nächsten Paulus-Wandertag am Samstag, 15. Oktober unter der Leitung von Gerhard Schäfer
Geplant ist eine Halbtages-Tour von Rodt unter Riedburg auf die Riedburg und auf dem Rückweg auf die Ludwigshöhe, ehemalige Sommerresidenz des Bayernkönigs Ludwig I., zum Ausgangspunkt zurück
Treffpunkt: um 11 Uhr, Parkplatz der Paulusgemeinde.
An- und Rückfahrt wird in Fahrgemeinschaften organisiert.
Eine Seilbahn steht für „Fußbehinderte“ zur Verfügung. Einkehrlokal „Alter Kastanienhof“ www.alter-kastanienhof.de in Rodt u.R.
Mitzubringen sind: festes Schuhwerk (Stöcke empfohlen), ggf. Wanderverpflegung. Gäste sind willkommen.
Weitere Informationen über:
G. Schäfer / gerhard.schaefer@mfc-etl.de / 0171/8201680

Gottesdienst mit Liedertafel Ettlingen

Der gemischte Chor der Liedertafel Ettlingen unter der Leitung von F. Aranowski wird den Gottesdienst mit Taufe am 16.10. musikalisch gestalten. Beginn ist um 10 Uhr.

Gesprächsgruppe Feierabend

Das nächste Treffen findet statt am 18.10., 20 Uhr im Emporezimmer.
Frauen der Reformatoren und Reformation
Wer kennt die Publizistin Argula von Grumbach, die Liederdichterin Elisabeth Cruciger, die Familienfrau Wibrandis Rosenblatt oder die einflussreiche Elisabeth von Rochlitz, um nur einige zu nennen? Mit Dr. Ruth Feldhoff

Freie evangelische Gemeinde

Ein neuer Pastor zum Geburtstag



Ein lebendiges Geburtstagsgeschenk – meistens versteht man darunter einen Goldhamster oder vielleicht ein Meerschweinchen.
Die Freie evangelische Gemeinde bekam zum 20. Geburtstag einen Pastor mit Fa-

milie. Was für ein Geschenk! David Pölka wird Pastor Michael Riedel und Jugendreferent Jonas Günter unterstützen, die Lücke zu füllen, die Pastor Rainer Meier (Initiator des Winterspielplatzes - nur zur Erinnerung) bereits vor einem Jahr hinterlassen hat. Voller Saal bei seiner Amtseinführung und vor allem volle Bühne mit erwartungsvollen Kindern bei der Begrüßung. Anschließend volle Spielgeräte beim Familienfest. Wenn morgens noch Wolken und Nebel die Helfer dazu geführt hatten, sich dicke Jacken zu organisieren, erwies sich dies im Lauf des Fests als überflüssig. Während die Sonne sich einen Weg bahnte, wurden kiloweise Pommes frites zubereitet, um kleine und große Kinder satt zu machen, Bratwurst und gegrillter Schafskäse ergänzten das Angebot. Bei Human Soccer, Rollenrutsche, Kinderschminken, Hüpfburg, Getränkeboxen stapeln, Puppentheater, Bauchredner war das Angebot so vielfältig, dass die Eltern gemütlich an den Tischen im Innenhof sitzen konnten, während der Nachwuchs sich austobte. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit den neuen Pastor kennenzulernen.

Wer dieses großartige Fest versäumt hat, kann am kommenden Sonntag den 2. Teil der Geburtstagsfeier erleben. Nachdem der neue Pastor eingeführt wurde, wird am 16. Oktober Martin Eichholz, der (alte) und erste 'eigene' Pastor der FeG Ettlingen die Predigt zum Festgottesdienst halten. Oberbürgermeister Johannes Arnold hat ein Grußwort zugesagt und im Anschluss gibt es einen Sekttempfang. Herzliche Einladung!

Christliche Gemeinde

„Zu beschäftigt um zu leben!?“

Vortrag von Mathias Grasl, Neckarsulm
Gemeinderäume der Christlichen Gemeinde, Zeppelinstraße 3, Ettlingen-West

Freitag, 14. Oktober, 20 Uhr
Unser Leben bietet viele Möglichkeiten, um es sinnvoll und schön zu gestalten. Aber was, wenn wir so beschäftigt sind, dass wir am eigentlichen Leben vorbeigehen?

Die Christliche Gemeinde lädt Sie herzlich dazu ein, gemeinsam darüber nachzudenken.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 16. Oktober 14 Uhr Kennenlern-treffen Firmung

Dienstag 18. Oktober 09:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Heinz Erhardt (1909-1979): „Noch'n Gedicht“

Mittwoch 19. Oktober 19 Uhr Treffen des Vorbereitungsteams „Nacht der offenen Kirche“, 20 Uhr Probe des Kirchenchores, 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

Donnerstag 20. Oktober 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Einblick in die Wun-

derwelt der Hormone, 14 Uhr Spurensuche: Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg, 20 Uhr Elterninformativabend für die Erstkommunion 2017

Pfarrei St. Martin

Freitag 14. Oktober 18:30 Uhr Jugendcafé St. Martin im Gemeindezentrum Herz Jesu

Montag 17. Oktober 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag 18. Oktober 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 16. Oktober 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag 17. Oktober 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

Luthergemeinde

Donnerstag, 13. Oktober 19.30 Uhr Abendtreff: Weißt du, wieviel Sternlein stehen? Gemeindezentrum Bruchhausen

Sonntag, 16. Oktober 19 Uhr 15. Serenadenkonzert Musik aus fünf Jahrhunderten Und Gedichten von Eugen Roth Kleine Kirche Bruchhausen

Montag, 17. Oktober 18 Uhr Jugendgruppe Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch 19. Oktober 17 Uhr Begegnungscafé mit Asylbewerbern aus der Anschlussunterbringung Gemeindezentrum Bruchhausen, 20 Uhr Chor im Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 20. Oktober 11 und 19.30 Uhr Play Luther Ein musikalisches Theaterstück über Leben und Werk Martin Luthers Schlossgartenhalle

Johannespfarre

Montag, 17. Oktober, 19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 18. Oktober, 17 Uhr Jungchar im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr **Elternabend für die Konfirmanden-Eltern im Caspar-Hedio-Haus**

Mittwoch, 19. Oktober, 19.30 Uhr Bibelkreis in Schöllbronn; 20 Uhr Posauenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Bitte vormerken:

Samstag, 22. Oktober, ist (ausnahmsweise) um 10 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche. **Sonntag, 23. Oktober**, ist der Einführungsgottesdienst für die neue Kantorin Anke Nickisch um 15 Uhr in der Johanneskirche. An diesem Sonntag ist kein Gottesdienst am Vormittag!

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr , Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Mareike Gomolka, 0721 66531200

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-tägig), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

**bis 16. Oktober, Mi – Sa 15 - 18 Uhr;
So 11 - 18 Uhr**

Ausstellung: Künstlerpaare: 1 + 1 = 1
Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86,

Bis 30. Oktober, Mo-Fr: 08:30 - 16 Uhr
Ausstellung Emil Wachter: "Menschen"
Kooperation der Stadtwerke Ettlingen GmbH, der Stadt Ettlingen und der Emil Wachter-Stiftung Buhlsche Mühle

Bis 30. Oktober, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Ausstellung: Ettlinger im Ersten Weltkrieg
"Menschen im Krieg 1914-1918 am Oberrhein" und "Ettlinger im Ersten Weltkrieg"
Ausstellung des Landesarchivs und des Stadtarchivs Ettlingen Westflügel im Schloss

Veranstaltungen:

Freitag, 14. Oktober,

19 Uhr **Oktoberfest in der Erbprinz-Alm** mit DJ Piwi. 49 € pro Person inklusive Aperitif und 3-Gang-Menü Hotel Erbprinz
20:30 Uhr **Duo Stowell – Eckert** John Stowell (g), Christian Eckert (g) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

21 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht** Preise: 13,50 €/ 9 € (erm.) Karten in der Stadtinfor-

mation 07243 101-333 Kulturamt Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Marotte Karlsruhe Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (ehem. Kutschenplatz)

Samstag, 15. Oktober,

10:30 Uhr **Spanisch für Kinder** Eine spanische Vorlese- und Mitmach-Aktion mit Ana Lilia Gerner. Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

11 Uhr **10 Jahre Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen** Vortrag: Altern in unserer Zeit: Vitalität und Verletzlichkeit Referent: Prof. Dr. Hans-Werner Wahl (Leitung Psychologische Altersforschung am Psychologischen Institut der Universität Heidelberg) Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Johannes Arnold Eintritt frei - Spenden willkommen Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen Kasino

17 Uhr **Chorpanorama** Chöre und Instrumentalisten der Musikschule Leitung: Ingrid Zirke und Stefan Fritz Musikschule Saal der Musikschule
20 Uhr **Jubiläumskonzert - 25 Jahre Sinfonieorchester Ettlingen** Karin Schnur, Harfe Johannes Hustedt, Querflöte Kammerchor Ettlingen Leitung: Judith Mammel Preise: VVK: 13 € AK: 15 € Karten in der Stadtinformation 07243 101-333 Sinfonieorchester Schlossgartenhalle

Sonntag, 16. Oktober,
13 - 18 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag mit Herbstmarkt** Stadtinformation gibt es einen Rabatt von 10 % auf ausgewählte Kultur-live Veranstaltungen. Werbegemeinschaft Ettlingen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Ettlingen
15 Uhr **Rumpelstilzchen** Gastspiel – Märchentruhe Malsch Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre Preise: 6 €/ 4 € (erm.) Karten in der Stadtinformation 07243 101-333 kleine bühne ettlingen Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße

17 Uhr **Chorpanorama** Chöre und Instrumentalisten der Musikschule Leitung: Ingrid Zirke und Stefan Fritz Musikschule Saal der Musikschule
18 Uhr **Klassik im Schloss mit dem SWR: Wiener Klaviertrio** Einführung: 17:30 Uhr Wiener Klaviertrio: David McCarroll, Violine Matthias Gredler, Violoncello Stefan Mendl, Klavier Wolfgang Amadeus Mozart: Klaviertrio G-Dur KV 496

Maurice Ravel: Klaviertrio a-Moll Heinrich von Herzogenberg: Klaviertrio c-Moll op. 24 Eintritt: 25 €/ 20 €/ 15 €/ 10 € (eingeschränkte Sicht) Karten in der Stadtinformation 07243 101-333 und an der Abendkasse. SWR-Studio Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Asamsaal/Schloss

19 Uhr **15. Serenadenkonzert** Mit Helmut Kandert aus Würzburg am Marimbaphon. mit erlesener Musik aus fünf Jahrhunderten und Gedichten von Eugen Roth. ... Ev. Luthergemeinde Kleine Kirche Bruchhausen

Montag, 17. Oktober,
20 Uhr **Zwischen Himmel und Eis** Dokumentarfilm spannendes Antarktisabenteuer und bewegendes Plädoyer für den

Klimaschutz. Eintritt frei! Kino Kulisse
Am Dickhäuterplatz 16

Dienstag, 18. Oktober,

9:30 Uhr **Lesung: Heinz Erhardt - noch'n Gedicht (1909-1979)** Lesung Referentin: Iris Beiser, Schauspielerin, Ettlingen Kontakt und Leitung: Marion Winheller Tel. 07243-5148300 E-Mail: marion.winheller@web.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

20 Uhr Im Rahmen der Vortragsreihe Netzwerk Weierer Scheune **"Sanfte Medizin für KINDER - Möglichkeiten und Grenzen"** mit Heilpraktikerin Erika Stahmer Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingenweier. Unkostenbeitrag: 4 EUR. www.netzwerk-weierer-scheune.de.

Donnerstag, 20. Oktober,

9:30 Uhr **"Nichts ist so unnötig, wie ein Kropf", Einblick in die Wunderwelt der Hormone** Referent: Prof. Dr. Eberhard Siegel, Endokrinologe, Gastroenterologe, Diabetologe, Direktor der St. Vincentiuskliniken, Karlsruhe Anmeldung & Leitung: Gundula Benoit Tel: 07243 9390499 E-Mail: gundula-benoit@gmx.de. de ODER Frau Dietrud Berg: Tel: 07243 12943, Fax: 07243 536906 E-Mail: Dietrud-Berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

11 Uhr & 19:30 Uhr **Play Luther – Musikalisches Theaterstück über das Leben und Werk Martin Luthers** Preis für die Schulklassenveranstaltung (11 Uhr): 3 € Preis für die Abendveranstaltung (19:30 Uhr): 10 € / 5 € (erm.) Karten in der Stadtinformation 07243 101-333 Mehr Informationen unter: www.playluther.de Kultur- und Sportamt Schlossgartenhalle 19 Uhr **Ettlinger Gespräch** Thema "Baugruppen" Stadt Ettlingen und Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe Karlsruhe-Landkreis Veranstaltungszentrum Buhlsche Mühle - Raum: Werner von Siemens

19:30 Uhr **Zigarrenabend im Salon Sibylla** Preis: 75 € pro Person inklusive Aperitif, Zigarren und Fingerfood-Buffer, zzgl. Getränke, Hotel-Restaurant Erbprinz

Wanderungen:

Sonntag, 16. Oktober,

14 Uhr **War Goethe in Ettlingen?** Geführte Wanderung durch Ettlingen über den Robberg bis zum "Weißen Häusle". Dauer: 120 Min. / Preis: 6 € Karten im VVK im Museumsshop (im Schloss) Informationen: 07243 101-273 Museum Treffpunkt: Rathausbrücke

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003 **Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag

18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

Mittwoch, 19. Okt., um 10 Uhr im Kollpingsaal, Pforzheimer Str. 23: zum Thema "CAP-Lebensmittelmärkte in Ettlingen und in Deutschland: Historie, Struktur, Philosophie und Organisation" erfahren wir beim Frühstück Interessantes durch Fachreferenten Achim Herr, Frank Schäfer und Frau Holzmann. Mitglieder und alle Interessierten sind freundlichst eingeladen!

CDU Ettlingen-Kernstadt: Zooführung mit Karlsruher Zoodirektor

Am 23. Oktober bietet die CDU Ettlingen-Kernstadt einen Ausflug für die ganze Familie in den Karlsruher Zoo an. „Auf Ver-

mittlung unseres Ettlinger Ehrenbürgers Dr. Erwin Vetter können wir ein ganz besonderes Highlight anbieten: Eine Führung durch den Zoodirektor Dr. Matthias Reinschmidt höchstpersönlich“, so Florian Adolf, Vorsitzender der CDU Ettlingen Kernstadt.

Reinschmidt, bekannt als ehemaliger Leiter des Loro Parques auf Teneriffa und aus zahlreichen Fernsehbeiträgen, wird dabei eine Stunde den neuen Masterplan des Karlsruher Zoos erläutern. Treffpunkt ist am 23. Oktober um 10:15 Uhr am Ettlinger Stadtbahnhof. Teilnehmer werden gebeten, sich unter <http://www.zoobesuch.cdu-ettlingen.de> oder unter 0151 1727 7678 anzumelden.

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch FE - Für Ettlingen
Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 13. Oktober, ab 19 Uhr in der "Rosine", Hohewiesenstr. 50a in Ettlingen-West statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Bündnis 90 / Grüne

Barbara Saebel eröffnet ihr Wahlkreisbüro

Barbara Saebel, Landtagsabgeordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eröffnet am Freitag, 14.10., ab 17 Uhr ihr Wahlkreisbüro in der Steigenhohlstr.3. Das Wahlkreisbüro erreichen Sie unter 07243 - 35 89 030 oder via Mail barbara.saelbe.wk@gruene.landtag-bw.de.

FDP

Start up! Unternehmertum in Deutschland

Weshalb ist Unternehmertum so wichtig für Deutschland? Wie können wir die politischen Rahmenbedingungen verbessern, um GründerInnen zu helfen? Zu diesen und weiteren Fragen findet im Rahmen des **ETTLINGER FORUMS** am **Freitag, 21. Oktober, 12 - 14:30 Uhr** in der **Buhlschen Mühle**(Pforzheimer Str. 68) ein Austausch statt. Nach Impulsvortrag und Diskussion mit der Unternehmerin und FDP-Abgeordneten der Bremischen Bürgerschaft **Lencke Steiner** besteht die Möglichkeit, mit den Karlsruher Gewinnern der CyberChampions Awards 2016 ins Gespräch zu kommen. Zudem werden **Andreas Rüdener**, **Geschäftsführer** von Rüdener 3D Technology GmbH (Gewinner in der Kategorie Best Concepts) sowie **Professor Dr. Ute Schepers**, **CEO** und **Christoph Grün**, **CTO** von vasQlab (Gewinner des init Innovationspreises) anwesend sein. Unkostenbeitrag für den Umtrunk mit kleiner Stärkung 5 Euro, SchülerInnen und StudentInnen sind frei. Bitte anmelden bis 20.10. unter <http://www.nicolebuettner.de/anmeldung/> oder nicole@nicolebuettner.de bzw. b-ochlich@t-online.de.